

Deutscher Tennisverein Hameln e.V.

31789 Hameln, Töneböneweg, Telefon (0 51 51) 94 29 99

Stadtparkasse Hameln (BLZ 254 500 01) Konto-Nr. 53058

Aktuelles unter www.dthameln.de

1. Vorsitzender	Goetz Friedemann	(0 51 51) 4 09 99 24
2. Vorsitzender	Thomas Lühr	(0 51 51) 1 62 49
Schatzmeister	Dr. Joachim Sohn	Handy 01 72-5 40 68 63
Sportwart	Dr. Axel Rojczyk	(0 51 51) 82 37 11
Jugendwartin	Sarah Schwarz	(0 51 51) 9 96 11 81
Stellv. Jugendwart	Ernst Wahle	(0 51 51) 2 32 36
Herrenwart	Markus Rosensky	Handy 01 76-62 16 29 00
Damenwartin ab 50	Gisela Lindemann	(0 51 51) 82 08 30
Damenwartin bis 49	Jana Riedel	(0 51 55) 74 59
Pressewart	Gerhard Sohns	(0 51 51) 40 51 90, Fax 40 51 91
Trainer	Sven Feltz	Handy 01 76-21 30 32 03
Ältestenrat	Christiane Meyer, Bruno Krieger, Ernst Wahle, Manfred Kalms, Dr. Jochen Legler	

Wir sponserten beim DTH-OPEN

WALDHOFF
Getränke | Dienstleistungen

KASTNER
REIMANN
Perfekt im Dach und Fassade



ZACHARIAS
GEBÄUDETECHNIK

DEWEZET
Wir sprechen Ihre Sprache

ZAUNBAU
Heinz Gümpel
31789 Hameln

ssk
Stadtparkasse Hameln

Sparkasse
Weserbergland
Immer gut beraten

Volksbank
Hameln-
Stadthagen
...eine starke Verbindung

scap sport center
am posthof
SPORTFACHGESCHÄFT

Bericht des 1. Vorsitzenden

Wieder geht eine Tennissaison auf unserer DTH-Tennisanlage zu Ende. Die Wetterlage war sehr unterschiedlich, am Anfang der Saison sehr kühl, dann große Hitzewellen und jetzt zum Ende der Saison leider wieder zu kühles und regnerisches Wetter.

Bei unseren 24. DTH-Open mit unserem vorgeschalteten 2. DTH-Open-Junior konnten wir trotz einer Hitzeperiode sehr guten Sport erleben. Jugendliche Spielerinnen und Spieler haben in Zelten auf unserer Tennisanlage übernachtet. Andere haben Pensionen und kleinere Hotels bevorzugt. Man kann sagen, sportlich war es wieder eine ausgezeichnete Besetzung in den Damen- sowie Herrenkonkurrenzen sowie auch bei dem Mixed.

Mein besonderer Dank geht an die Turnierleitung mit Dr. Axel Rojczyk und Markus Rosensky, an die beiden Oberschiedsrichterinnen Christiane Meyer und Sybille Schillig. Alle vier haben die beiden Turniere vorbereitet und geleitet – 7 Tage lang nur Tennis organisieren. Dieter Düwel als Moderator mit dem Co-Partner Cord-Wilhelm Kiel und die vielen Helfer wie Hermann Biel, Manfred Kalms und Ernst Wahle haben die vielfältigen Aufgaben des Turniers erledigt, auch Euch unse-



Goetz Friedemann während der DTH-Open mit Jeanette Klawitter.

ren herzlichen Dank. Ernst Wahle war auch für die Ballkinder bei den Halbfinals und den Finals zuständig. Die Ballkinder haben hervorragende Arbeit geleistet.

Die Kasse wurde diesmal von mehreren Helfern gemeinsam gemeistert. Vielen Dank. Für das DTH-Sponsoring zeichneten Manfred Kalms, Thomas Lehmann und meine Wenigkeit verantwortlich. Den Grillern unter der bewährten Leitung von Thomas Lühr und den Kuchendamen unter der Regie von Jeanette Klawitter und allen freiwilligen Helfern, die bei vielen Aufgaben, die zu erledigen

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

Bericht des 1. Vorsitzenden	3
Tennislehrer Sven Feltz	7

Sport

24. DTH-Open.....	9
Interview mit Sonja Larsen.....	19
Punktspiele 1. Herren	21
Punktspiele Herren 30	23
Punktspiele Damen 30	25
Punktspiele Damen 50	27
Punktspiele Herren 40	29
Punktspiele Herren 60	31
Punktspiele 2. Herren 60	32
Abschlusstabellen Punktspiele	33
Moonlight-Drop-in	36
25. Hans-Rojczyk-Turnier	42

Ladies Day Cup	52
Drop-in	55
Winterpunktspiele	57

Jugend

2. DTH-Junior-Open.....	37
Jugend-Sommerpunktspiele	39
Jüngsten-Vereinsmeisterschaften	41

Verschiedenes

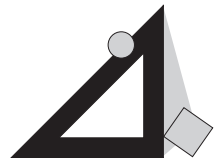
Preisskat	24
DTH-Lauftreff.	48
DTH-Fahrradtour.....	49
DTH-Herbstwanderung	54
Aufnahmeantrag	60
Inserentenverzeichnis	61
Veranstaltungskalender	62
Impressum	63

Nicht nur im „Einzel“
sondern auch im „Doppel“ die erste Wahl!



Studios für Photographie
Ostertorwall 3 31785 Hameln
Tel 05151 94410
www.blesius.de

www.fsvs-architekten.de



FRIEDEMANN
SCHMALISCH
VON SCHILGEN
ARCHITEKTEN

PLANUNG • BAULEITUNG • GUTACHTEN

DEISTERALLEE 14A
31785 HAMELN
TEL. 05151/403030
FAX 05151/403033

Mai drive

is your drive

Rufmietwagen | Flughafentransfer
Chauffeur-Service | Kurier- und Expressfahrt
Auslandsfahrten | VIP Fahrten ...

FreeCall: 0800.465 765 6
(gebührenfrei auch vom Handy)

Ruhezeiten:
Sa+So sowie Feiertags
zwischen 6:30 Uhr - 12:00 Uhr

Die günstigste Alternative zum Taxi... *Sicher ans Ziel kommen*

www.mai-drive.de | info@mai-drive.de



waren, geholfen haben, danken wir ganz herzlich.

Besonderer Dank gilt der Firma BMW-Siekmann, die uns wieder ihre schönen Autos auf unserer Anlage präsentierte und gleichzeitig zwei Fahrzeuge für den Fahrdienst zur Verfügung stellte. Der Bspannungsservice, wie jetzt schon viele Jahre, wurde wie immer sehr professionell vom Sportcenter Scap am Posthof am Freitag und Samstag der Turniertage durchgeführt.

Wie wir alle wissen, ist ohne unsere Sponsoren so ein Turnier nicht durchführbar, darum gilt besonderer Dank folgenden Firmen:

Deister- und Weserzeitung
Dachdeckermeister Kastner
Stadtsparkasse Hameln
Sparkasse Weserbergland
Volksbank Hameln-Stadthagen eG
Waldhoff Getränke
Zaubau Gümpel
Zacharias Gebäudetechnik

Weitere Sponsoren, die uns mit Sachspenden unterstützt haben, waren die Firmen:

Blumen-Ehlerding
Bäckerei und Konditorei Mensing
Stadtwerke Hameln
Quicklab
Klapproth
XOX-Group

Vielen Dank an Sie alle, denn mit Ihrem Engagement sichern Sie unsere DTH-Open.

Im kommenden Jahr wird von dem Deutschen Tennisverein die 25. DTH-Open durchgeführt. Dieses Jubiläumsturnier soll besondere Höhepunkte hervorbringen, wobei wir darauf hoffen, dass unsere Sponsoren, die uns jetzt unterstützt haben, auch im nächsten Jahr uns finanziell und mit Sachspenden zur Seite stehen.

Auch die Politik war zur offiziellen Eröffnung am Freitag vollzählig vertreten. Herr Bürger-



Christiane Meyer und Sybille Schillig wurden mit einem Blumenstrauß bedacht.

meister Rode und Herr Landrat Butte haben die 24. DTH-Open mit eröffnet.

Die DTH-Open wurden wieder im Rahmen des Weserbergland-Circuits durchgeführt und die beiden mitwirkenden Vereine Rinteln und Springe sind auch wieder im Jahr 2011 dabei. Für die 25. DTH-Open brauchen wir noch viele freiwillige Helfer aus unserem Verein, die ganz bestimmte Aufgaben mit übernehmen und wir würden uns im Team freuen, wenn sich recht viele dazu melden würden.

Danach fand Ende Juli unsere traditionelle DTH-Radtour zum Waldschlösschen in Bad Münster statt. Auch hier waren wieder viele Mitglieder dabei und wir konnten eine wunderschöne Radtour bei trockenem und gutem Wetter erleben. Eingekehrt wurde im Waldschlösschen in Bad Münster und die Rückkehr über Unsen mit „rasender“ Abfahrt nach Hilligsfeld und zurück nach Hameln beendete diesen Tag. Euch, Ingrid und Hermann, recht herzlichen Dank für die gute Ausarbeitung und dass jeder wieder glücklich in Hameln landen konnte.

Vom 25. Juli bis 1. August fand bei unserem befreundeten Verein TC Westend der TC-Westend-Jedermann-Cup statt. Auch hier haben sich viele Mitglieder unseres Vereins beteiligt und gute Erfolge erringen können. Bei den Damen fand das Endspiel zwischen Christiane und Julia Graf statt, bei den Herren gewann Benno Wunderlich das Endspiel gegen Tobias Köberle.

Am 22. August 2010 fand dann der Ladies Day Cup auf unserer Tennisanlage statt. Ein Damendoppel, welches zum ersten Mal ausgetragen wurde, nach Möglichkeit mit allen Spielerinnen, die in Mannschaften mitspielen und auch Spielerinnen, die sich sonst nur als Hobbyspielerinnen am Tennis erfreuen, waren herzlich willkommen. Das Turnier wurde sehr gut angenommen und wir hoffen auf eine Fortsetzung dieser Veranstaltung.

Das Rojczyk-Turnier am 29. August 2010 hat eine andere Form bekommen. Hier wurden zu jeder Spielrunde Damen sowie Herren neu ausgelost. Empfangen wurden wir zu dieser Veranstaltung von Dr. Axel Rojczyk mit einem Glas Sekt und dann wurde zügig mit den Spielen begonnen. Eine Mittagspause wurde eingelegt, das Essen wurde von Frau



Ballkinder während der DTH-Open.

Pivodic angerichtet, danach ging es weiter, so dass am Ende acht Runden gespielt wurden. Die Gewinner in den einzelnen Kategorien bekamen schöne Preise von Dr. Axel Rojczyk überreicht. Dieses Turnier hat zum 25. Mal bei uns stattgefunden und ist damit ein Jahr älter als die DTH-Open. Dir, lieber Axel, und Deiner Familie, recht herzlichen Dank für die Ausrichtung und Finanzierung des Turniers.

Die angekündigten, offenen Jugendmeisterschaften waren die offenen Vereinsmeisterschaften mit Jugendlichen und Erwachsenen, mit dem TC Westend zusammen, auf unserer Tennisanlage am Tönebönweg. Der Finaltag am Sonntag wurde dann auf der Tennisanlage des TC Westend durchgeführt. Frau Liesel Rojczyk hat einen wunderbaren Salat für alle vorbereitet. Der Vorsitzende Roland Dohme vom TC Westend hat abends gegrillt. Es gab Bier, es gab allerlei andere Getränke und es war eine sehr schöne Veranstaltung, so dass alle Mitglieder der beiden Vereine und die Vorstände bejahten, dieses im nächsten Jahr weiter so durchzuführen. Die Werbetrommel hierfür soll dann früher gerührt werden, um wesentlich mehr Mitgliedern für die Vereinsmeisterschaften zu gewinnen.

Bei allen Veranstaltungen gilt mein Dank allen Helfern, die nicht immer gleich in Erscheinung treten, aber sich als Freiwillige immer wieder melden, um jede Veranstaltung auch zu einem organisatorischen Erfolg zu führen. Vielen herzlichen Dank an Euch alle.

Goetz Friedemann (1. Vorsitzender)

Dipl.-Tennislehrer Sven Feltz

Sven Feltz ist auf unserer Anlage seit 2008 als Tennistrainer tätig und trainiert bis zum jetzigen Zeitpunkt die Leistungsmannschaften unseres Vereins, die Jugendmannschaften sowie Mitglieder im Verein, die Tennisunterricht bei ihm buchen.

Aufgrund der finanziellen Lage haben wir wesentlich geringere Mittel für den Sport zur Verfügung als in den Jahren mit 350 und mehr Mitgliedern. Unsere Mitgliederzahl liegt bei ca. 310. Wir haben Sven Feltz in einem persönlichen Gespräch den Vorschlag unterbreitet, unseren schriftlichen Vertrag zu lösen bzw. aufzukündigen und ihm im gleichen Schritt angeboten, weiterhin auf unserer Anlage zu trainieren mit der Maßgabe, dass wir Anfang der Saison, ob Winter oder Sommer, bestimmen, welche Mannschaften trainiert werden sollen und wieviel Geld dafür seitens des Vereins zur Verfügung steht.

Dem Verein steht nur ein geringes Budget zur Verfügung. Weitere Mittel, die für den Sport verwendet werden, sind die Einnahmen aus unserem „Aufschlag“ mit der Anzeigenwer-

bung, die DTH-Open und Einnahmen von diversen Turnieren.

Auch dieses Geld steht der Sportförderung zur Verfügung. Sportförderung bedeutet, Trainerstunden, Bälle, Turniere, Hallenmiete in den Wintermonaten. Um die Einnahmen mit den Gesamtausgaben in Waage zu halten, war es notwendig, die Trainingsstunden zu reduzieren.

Wir haben Sven Feltz angeboten, weiterhin als Honorartrainer auf unserer Anlage zu arbeiten. Bei Nichtmitgliedern wird für die Platzmiete ein geringer Obolus erhoben, ansonsten bleibt alles beim alten.

Wir möchten hiermit ganz klar betonen, dass wir aus wirtschaftlichen Gründen Sven Feltz den Vertrag aufgekündigt haben und würden uns freuen, wenn er weiterhin mit dem DTH zusammenarbeitet, so wie er es die letzten drei Jahre getan hat.

Goetz Friedemann
1. Vorsitzender



Auguste HEINE

Bestattungswesen GmbH

Seit mehr als 50 Jahren sind wir
Ihr Ansprechpartner in schweren Stunden.

Beratung
Bestattungsvorsorge
Betreuung



Eigener Abschiedsraum im HefeHof

31785 HAMELN • OSTERTORWALL 24 • TELEFON 0 51 51 - 9 51 10 • www.heine-bestattungen.de

Tennis

in
angenehmer
Atmosphäre

Wir bieten Ihnen auch
gesundheitsorientiertes
Fitness-Training mit
Physiotherapeuten

Neu:
Sportbox TherapieZentrum

Für besondere Feiern:
ans Lalu gedacht?

Weitere Informationen
erhalten Sie am Check-In!



Move your body



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Do.: 9.00 - 23.30 Uhr
Fr. 9.00 - 22.30 Uhr
Sa. + So.: 9.00 - 20.00 Uhr

Benno Wunderlich Vizemeister bei den 24. DTH-Open!

Endlich mal wieder ein DTH-Ass auf dem Siebertreppchen bei den DTH-Open. **Benno** hatte sich zu der Einzelkonkurrenz nicht gemeldet. Der Druck die Abschlussarbeit für den Master-Studiengang für Wirtschaftspsychologie rechtzeitig abzuliefern, war zu groß. Umso erfreulicher, dass er sich spontan bereit erklärte, im Mixed mitzumachen. Wie immer hatten sich am ersten Turniertag die gesetzten Top-Spieler der Damen- und Herrenkonkurrenzen rasch zusammen getan. Zwei gute Einzelspieler ist gleich ein gutes Mixed, die Rechnung sollte aufgehen. Immerhin war auch das Mixed mit einem ordentlichen Preisgeld ausgestattet. Als Turnierleitung hatten wir aber mindestens ein 8er Feld gefordert. Sonst sollte der Wettbewerb ausfallen. Sechs Paarungen hatten sich gefunden, nun ging das Feilschen los. Die Spielerinnen und Spieler wollten das Preisgeld natürlich mit nach Hause nehmen. Für Benno mußte also eine Dame gefunden werden, dann könnte die Konkurrenz starten. Die Suche dauerte, schließlich konnte **Benno**



Bei den Damen siegte Franziska König.



Sebastian Fanselow gewann bei den Herren.

aber doch eine attraktive junge Dame für sich begeistern: **Franziska Sprinkmeyer**, 18 Jahre, vom TC RW Neuenhaus. Sie war im Damen Hauptfeld in der zweiten Runde an der gesetzten **Marjlina Pedersen** gescheitert. Gemeinsam setzte man sich mit etwas Mühe mit 6:3, 3:6 und 7:6 gegen das Duo **Katarina Lehnert / Nicolai Brüggerwerth** durch. Das war schon ein ordentlicher Gegner, immerhin lebt und trainiert Katarina im Tennis-Bundesstützpunkt des DTB in Hannover. Die Night-Session des DTH-Open unter Flutlicht war ein Highlight des diesjährigen Turniers. Die Musik zur Playersnight um die **Benno** sich eigentlich kümmern sollte, blieb aus, statt dessen drängten sich bis in die Nacht viele um Platz 5 und sahen tolles Tennis.

Am Samstagabend folgte ein packendes Duell gegen die Paarung **Sonja Larsen und Stefan Seifert**. Beide waren im Einzel gerade in der Gluthitze ins Finale eingezogen und hatten Kräfte gelassen. Dennoch konnten sie im ersten Satz mit 6:3 ihrer klaren Favoritenrolle gerecht werden. Dann mach-



ten sich die schwindenden Kräfte aber bemerkbar und **Franziska** und **Benno** wurden von Schlag zu Schlag ein eingespieltes Team. Der zweite Satz wurde mit 6:3 gewonnen und im entscheidenden dritten Satz, als Match-Tiebreak gespielt, behielt der Hamelner mit seiner charmanten Partnerin ebenfalls die Oberhand. Alle Zuschauer waren begeistert und freuten sich nun auf den Finaltag mit DTH-Beteiligung.

Auch im Endspiel gegen die in der Mixed-Konkurrenz an eins gesetzten **Manon Kruse** und **Christopher Koderisch** zogen sich

Benno und **Franziska** achtbar aus der Affäre. 3:6 und 4:6 mussten sie sich schließlich geschlagen geben. Aber gegen die Nummer 26 der DTB-Damenrangliste **Manon Kruse** und die Nummer 46 der DTB-Herrenrangliste **Christopher Koderisch** darf man verlieren. Traurige Gesichter waren daher bei der Siegerehrung nicht zu sehen.

Das Damenfeld

Natürlich wieder **Manon Kruse**! Sie ist der treueste Gast des DTH-Open und einer der besten dazu. Wir freuen uns immer, sie bei uns begrüßen zu dürfen: super nett, lustig



Energie. Kommunikation. Dienstleistung.

Pro tieren Sie von der regionalen Erreichbarkeit, den günstigen Tarifen, der individuellen Beratung und dem umfassenden lokalen Service.

Wechseln Sie jetzt zu Ihrem regionalen Energieversorger.

Mit doppelter Power

Für Sie. Für die Region.



**STADTWERKE
WESERBERGLAND**

www.stadtwerke-weserbergland.de



**STADTWERKE
HAMELN**

www.stadtwerke-hameln.de

Wir informieren Sie gern. Kostenlose Hotlines: ☎ 0800 5 888 939

☎ 0800 788 0000

und ganz unkompliziert. Auch in diesem Jahr belegte sie die Nummer 1 der Setzliste. Der DTB-Ranglistenplatz 26 spricht für sich. Manon Kruse wird dieses Jahr 30 Jahre alt. Sie spielt seit ihrem 13. Lebensjahr für den Ruderclub Hamm. Mit der ersten Damenmannschaft des Ruderclubs konnte sie bereits mehrfach in der 2. Bundesliga und auch schon einmal in der 1. Bundesliga spielen. Sie steht seit Jahren unter den Top 100 der deutschen Rangliste. Nach ihrem fünfjährigen USA-Aufenthalt an der Middle Tennessee State University und ihrem erfolgreichen MBA-Abschluss arbeitet sie nun seit einigen Jahren bei Siemens im Bereich Vertrieb. Beruf und Tennis unter einen Hut zu bringen, gelingt ihr seit Jahren. Dazu kommen die langen Fahrten, immer begleitet von ihrem Vater und in diesem Jahr auch von ihrem Freund. Sie schläft am liebsten in ihrem Bett und fährt am Abend immer wieder nach Hause.

In diesem Jahr hatte sie in der ersten Runde Rast. Zahlreiche Absagen, auch wegen der hohen Temperaturen, hatten dazu geführt, dass nur 29 Spielerinnen am Start waren. Sie gewann ohne Mühe gegen **Franziska Köhler** vom TC BW Soest. Am Samstagmorgen dann gegen die 13 Jahre jüngere **Anna Klasen**. Brütende Hitze auf der DTH-Anlage. In einem umkämpften Match verlor **Manon** 6:1, 4:6 und 5:7. Am Ende war sie von der großen Anstrengung erschöpft und ziemlich sauer. Sie konnte sich aber am Finaltag, wie beschrieben, mit dem Sieg im Mixed trösten.

Anna Klasen, das 16jährige Talent von GW Gifhorn, war bei unserem Turnier an fünf gesetzt. Sie ist eine der Hoffnungen des



Die an Nummer 1 gesetzte Manon Kruse schied überraschend schon im Viertelfinale aus. Rechts wundert sich Christiane Meyer.

Niedersächsischen Tennisverbandes und hat in diesem Jahr durch spektakuläre Siege bei ITF-Turnieren, wie zum Beispiel in Wahlstedt, auf sich aufmerksam gemacht.

Sie traf dann im Halbfinale allerdings auf die an 6 gesetzte **Sonja Larsen** vom DTV Hannover. Die 14jährige **Sonja** deklassierte Anna mit 6:0 und 6:3 im Schnelldurchgang. Sie ist ebenfalls Stützpunktspielerin aus Hannover und in diesem Sommer niedersächsische Landesmeisterin U16, U21 und

Restaurant – Ristorante

Ambrosia
 mediterrane Spezialitäten
 Neue Marktstraße 18 • 31785 Hameln
 Fon 0 51 51 - 2 53 93 • Fax 4 08 99 72
 www.ambrosia-hameln.de
 Separater Raucherraum



**Hier kümmert
sich der Chef!**

**Genießen Sie Köstlichkeiten
von dort, wo die
Sonne scheint!**

**Bei uns steht eines
im Mittelpunkt: Sie!**



bei den Damen geworden! Beim DTH-Open hatte sie in der 1. Runde **Kim Janine Gefeller** aus Gifhorn und dann **Lena Rybak** vom Hamburger Club an der Alster ausgeschaltet. Am Samstag im Viertelfinale traf sie auf **Derya Turhan** aus Halle. Auf Platz 5 schenken sich beide nichts und **Sonja** gewann schließlich mit 4:6, 6:3 und 7:6 nach Stunden in der prallen Sonne. Danach dann spielte sie das Halbfinale gegen **Anna Klasen** und kam dann mit der Frage zur Turnierleitung: „Darf ich mich mal 10 Minuten ausruhen“? Siehe auch das Interview von **Sonja**, das Cord Kiel für den Aufschlag geführt hat.

Im unteren Teil des Damenfeldes ließen die an zwei gesetzte **Franziska König** vom TC Rödinghausen und die an drei gesetzte **Katarina Lehnert** nichts anbrennen und zogen souverän ins Halbfinale ein. An Position zwei gesetzt hatte **Franziska König** zunächst ein Freilos und startete ohne Probleme mit einem deutlichen 6:1, 6:2-Erfolg gegen **Anett Walther** (TC GG Wolfsburg / DTB Damen 339). Schwieriger wurde die Aufgabe dann gegen **Kristina Schleich** (Club zur Vahr / DTB Damen 137). Doch auch hier siegte die RTC-Akteurin souverän mit 6:3, 6:4 und gelangte so in das Halbfinale. Gegen **Katharina Lehnert**





Die Geschwister Anna und Friedrich Klasen von GW Gifhorn gewannen den Weserbergland-Circuit und bekamen dafür hochwertige Preise.

(Braunschweiger THC / DTB Damen 79) gewann die Spielerin vom Wiehen den ersten Satz mit 7:6. Nachdem sie dann mit 3:0 in Durchgang zwei in Führung lag, gab die Braunschweigerin auf.

Im Finale wartete nun mit **Sonja Larsen** (DTV Hannover / DTB Damen 114) wie gesagt eines der größten deutschen Nachwuchstalente. **Franziska König** kam dabei zunächst nicht so gut in das Match und musste den ersten Satz mit 3:6 verloren geben. Es folgte jedoch eine deutliche Steigerung und somit auch die Wende in der Begegnung. Die Durchgänge zwei und drei gingen mit 6:3, 6:1 deutlich an die Rödingerhausenerin. Somit heißt die DTH-Open Siegerin 2010 **Franziska König** und sie erhielt neben dem Siegerpokal noch einen

Scheck über 800 Euro.

Ganz besonders haben wir uns in diesem Jahr über die Meldung von **Jana Haas** gefreut. Jana hatte sich als einzige aus unserer Oberligamannschaft der Hitze und der schweren Konkurrenz gestellt. In Runde eins verlor sie gegen **Lena Rybak** vom Club an der Alster mit 0:6 und 4:6. In der Nebenrunde kämpfte sie aufopfernd und verlor gegen die Gifhornerin **Charlotte Klasen**, die jüngste aus dem Klasen-Clan, knapp mit 6:7 und 3:6.

Das Herrenfeld - Der Sieger heißt Sebastian Faselow von ETUF Essen!

Daniel Weigelt, Marcel Baenisch, Sebastian Zschoch und Maximilian Kock starteten für den DTH bei den diesjährigen DTH-Open



Besuchen Sie unser Musterhaus-Zentrum
im Baugebiet Wangelister Feld
Zinngießerstr. 15, 31789 Hameln
Tel. 0 51 51 / 95 38 40, Fax 0 51 51 / 95 38 42



Baukmeier
HOLZBAU
HAMELN

Otto Baukmeier Holzbau, Fertigungsbau GmbH & Co. KG

Otto-Körting-Str. 3, 31789 Hameln, Tel. 0 51 51 / 95 38-0, Fax 0 51 51 39 51
info@meisterstueck.de www.meisterstueck.de

im Einzel. 41 Spieler machten eine Qualifikation am Donnerstag möglich. Etliche Spieler hatten verletzt abgesagt, auch bei ihnen hatte die Hitze bei den vorausgegangenen Turnieren Substanz gekostet. Leider trafen alle unsere Junges auf stärkere Gegner und verloren ihr erstes Match. **Daniel** und **Maxi** rutschten am Freitag als Lucky Loser ins Hauptfeld. **Maximilian** kassierte gegen den 12 Jahre älteren **Gunnar Hildebrand** vom TV Espelkamp, an acht gesetzt, die berühmte Brille 0:6, 0:6. 4:6 und 2:6 hieß es letztlich gegen den Hannoveraner **Dominik Bartels** auch in der Nebenrunde. Das Spiel war dennoch gut anzusehen, viele Spiele waren knapp: Maxi hat sich super verkauft! **Daniel** machte es spannender gegen den Düsseldorfer **Fabian Dinescu**. Im ersten Satz noch etwas nervös verlor er 2:6. Dann fand er zu seinem Spiel und gewann den zweiten Satz klar mit 6:1. Vielleicht waren es wieder die Nerven, der dritte Satz ging dann doch mit 4:6 verloren. Das war schade, Daniel hätte den



LVM  **Ramona Sohns**
VERSICHERUNG

Deisterallee 18, 31785 Hameln
 Tel. (0 51 51) 60 66 23, Fax (0 51 51) 78 42 43
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9 – 13 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15 – 18 Uhr



Markus Rosensky (links) mit David Dorl, dem Geschäftsinhaber von „Scap“.

Sieg verdient gehabt. In der Nebenrunde ging es weiter gegen **Christian Kühs** 7:5 und 6:1. Gestoppt wurde **Daniel** dann von Christians Vereinskameraden vom Hamburger Club an der Alster, **Alexander Brüggewerth** mit 4:6 und 1:6.

Im Herren-Hauptfeld nahm ansonsten alles den erwarteten Verlauf. Immerhin 5 Spieler unter den ersten 100 der DTB-Rangliste waren am Start, ein gutes Feld also. Mit dabei die beiden Dauerfinalisten und Ex-DTH-Open-Sieger **Stefan Seifert** (DTV Hannover) an eins gesetzt und der an zwei gesetzte **Christopher Koderisch** (TC BW Halle). Beide kamen problemlos ins Halbfinale. Dort traf **Seifert** auf **Michel Dornbusch** aus Oldenburg, Nummer drei der Setzliste. In Springe hatte er noch das Finale gegen Michel verloren. **Seifert** zog locker mit 6:2 und 6:3 ins Finale ein. Der letztjährige Finalist **Christopher Koderisch** konnte nicht nachziehen. Der sieben Jahre jüngere **Sebastian Fanselow** von ETUF Essen machte ihm einen Strich durch die Rechnung. Gab er den ersten Satz noch mit 3:6 ab

konnte er dann seine starke körperliche Verfassung einsetzen und gewann Runde zwei und drei mit 6:0 und 6:2. Das Finale der Herren hieß also **Seifert** gegen **Fanselow**. **Stefan Seifert** hatte vor Jahren Ambitionen, als Tennisprofi auf die Tour zu gehen. Er hatte es knapp unter die ersten 500 in der Welt geschafft, dann seine berufliche Zukunft aber anders ausgerichtet. Mittlerweile ist er auf Platz 1023 abgerutscht. Zum Vergleich **Nicolas Kiefer** steht auf Rang 516. **Sebastian Fanselow**, geboren in Saarlouis, ist noch vor dem Abitur auf ein College in die USA gegangen um zu studieren und Tennis zu spielen. Aktuell steht er auf Platz 1203 der Weltrangliste.

Beim Finale der 24. DTH-Open konnte er Punkte sammeln. Der ruhige junge Mann verlor gegen den stark aufspielenden **Stefan Seifert** den ersten Satz glatt mit 1:6. Es sah alles nach einem schnellen Match aus. Doch dann zahlte sich die Ruhe und Beharrlichkeit aus. **Sebastian** kam immer besser ins Spiel und holte sich letztlich verdient Pokal und Preisgeld mit 6:3 und 6:4 in Durchgang zwei und drei. **Seifert**, der Sieger von 2006 und 2007 zeigte erneut Nerven und verlor das Finale zum dritten Mal in Folge.

Den 2. Weserbergland-Circuit, also den Verbund der Turniere in Rinteln, Springe und Hameln gewannen in diesem Jahr die Geschwister **Anna und Friedrich Klasen** vom TC Gifhorn. **Anna** hat ein hochwertiges Netbook von der Firma **bpm-Computer** mit nach Hause genommen. **Friedrich** eine



**Katharina
Lehnert**

wertvolle Armbanduhr, gestiftet von der **Rintelner Uhrenmanufaktur Schaumburg Watch Lindburgh&Benson!**

Dank sage ich allen, die in diesem Jahr in unserem Team dabei waren. Allen voran unseren Oberschiedsrichterinnen Christiane Meyer und Sybille Schillig. Sie hatten bei der Hitze eine Woche Dauereinsatz und haben nicht schlapp gemacht. Ernst Wahle hat perfekt die Ballkinder vorbereitet, die ihren Job hervorragend gemeistert haben. Dieter Düwel als Turniersprecher und Cord Kiel als Pressechef. Daniel Weigelt und Maren saßen am Steuer der schicken BMW's von Siekmann. Und natürlich danke an Markus für eine schöne, anstrengende Urlaubsw-woche ohne Strapazen für meine Nerven.

Axel Rojczyk

GOETZ FRIEDEMANN

DIPL.-ING. ARCHITEKT



Vereidigter Gutachter L.H.

Sachverständiger für Hochbau und Grundstücksbewertungen

Dipl.-Ing. Architekt
Goetz Friedemann
Kaninchenberg 10
31787 Hameln

Tel. 0 51 51/4 09 99 24
Tel. 0 51 51/4 03 30
Fax 0 51 51/4 03 33
mobil 0172/5 10 84 90
info@fsvs-architekten.de

24. DTH-Open Damen 8. bis 11. Juli 2010



**24. DTH-Open Herren
8. bis 11. Juli 2010**



1 **Manon Kruse/Christopher Koderisch**
RC Hamm/BW Halle
Rast

Kruse/Koderisch

24. DTH-Open Mixed
8. bis 11. Juli 2010

Nele Nümann/Michel Dornbusch
RW Neuenhaus/Oldenburger TeV

Nümann/Dornbusch

Kruse/Koderisch

7:5, 6:4

Franziska Köhler/Fabio Biasion
BW Soest/Dortmunder TK

7:5, 6:4



Kruse/Koderisch

6:3, 6:4

Katharina Lehnert/Nicolai Brüggnerwerth
Braunschweiger THC/Club an der Alster

Sprinkmeyer/Wunderlich

Franziska Sprinkmeyer/Benno Wunderlich
RW Neuenhaus/DT Hameln

6:3, 3:6, 7:6

Sprinkmeyer/Wunderlich

3:6, 6:3, 7:6

Linnea Pedersen/Tore Waldhausen
Braunschweiger THC/TC Wernigerode

Larsen/Seifert

2 **Sonja Larsen/Stefan Seifert**
DTV Hannover/HTV Hannover

6:2, 6:4



Siegerehrung nach dem Mixed-Finale. Von links: Benno Wunderlich, Franziska Sprinkmeyer, Manon Kruse und Christopher Koderisch.

Sonja Larsen (14): Niedersachsenmeisterin der Damen und der Juniorinnen

Die DTH-Open-Finalistin ist Deutschlands größte Tennis-Nachwuchshoffnung

Die jüngste Finalteilnehmerin in der Geschichte der DTH-Open hätte beinahe gleich den Titel geholt: Im Finale führte die erst 14jährige Sonja Larsen aus Hannover mit einem Satz, musste sich dann aber doch der erfahreneren Franziska König knapp in drei Sätzen geschlagen geben. Uns erschien es dennoch lohnenswert, uns einmal mit der Linkshänderin näher zu unterhalten, denn Sonja Larsen gilt in ihrer Altersgruppe als vielversprechendste Tennis-Nachwuchshoffnung Deutschlands.

Sonja, Du lebst in Hannover in einem Tennis-Internat, genau gesagt, dem Bundesleistungszentrum in der Südstadt. Ist so ein Leben nicht sehr anstrengend?

Das würde ich nicht unbedingt sagen, schließlich ist Tennis mein liebstes Hobby! Aber mein Tagesablauf ist schon sehr voll: Zweimal in der Woche habe ich von 7.30 bis 9.00 Uhr Frühtraining, anschließend besuche ich die KGS Hemmingen. Nachmittags stehen dann je eine Tenniseinheit und ein Konditionstraining von je 90 Minuten Dauer auf dem Programm.

Was ist der Vorteil des Lebens in einem Tennis-Internat?

Nun, ich kann viele Turniere spielen und jeden Tag konsequent trainieren, während ich gleichzeitig die Schule besuchen kann. Die muss mich allerdings auch oft für Turniere freistellen, ich bekomme dann meine Hausaufgaben per E-Mail.



Erzähl uns doch einmal, wo genau Du herkommst.

Geboren wurde ich in Verden/Aller. Dort habe ich im Alter von 6 Jahren mit dem Tennis angefangen. Ich hatte dann recht bald Kreis- und Bezirkstraining bei Oliver Mutert und ab dem 10. Lebensjahr Landestraining bei Ecki Mittelstädt, zum Teil auch bei meinem heutigen Mixedpartner Stefan Seifert. Mittelstädt hat mich dann gefragt, ob ich einen Platz im Bundesstützpunkt annehmen möchte. Das habe ich sofort zugesagt, schließlich möchte ich einmal Tennisprofi werden! Seit zwei Jahren



Tischlerei
Heinrich Grope GmbH
Inh. Bernd Grope

Wir fertigen für Sie:

Holz- und Kunststoffenster • Haus- und Innentüren • Möbelbau
Sicherheitsbeschläge • Rolläden • Sonnenschutz • Verglasungen

Hessisch Oldendorf-Fischbeck • Dammstraße 7 • Telefon (0 51 52) 84 95 • Fax 6 11 60

bin ich jetzt in Hannover. Im Bundesstützpunkt leben und trainieren derzeit 20 Nachwuchstalente, dazu kommen noch 10 „Externe“, die dort trainieren, aber bei ihren Eltern wohnen. Cheftrainer ist im übrigen der ehemalige Bundesligaspieler Lars Gruner.

Welche Erfolge kannst Du bislang vorweisen?

Ich war im letzten Jahr Zweite bei den Deutschen Juniorinnenmeisterschaften U14 und in diesem Jahr Dritte bei den U16, wobei ich mit 14 Jahren dort die jüngste Teilnehmerin war. Ich war ebenfalls Finalistin beim ITF-Turnier in Bruckhövel und belege derzeit Platz 370 auf der Juniorinnen-Weltrangliste, in der Spielerinnen bis zum Alter von einschließlich 18 Jahren verzeichnet sind. Ich war schon beim Fed-Cup als Gast dabei und habe im Europacup für Deutschland gespielt, dabei habe ich auch Lehrgänge bei Barbara Rittner absolviert. Und vor kurzem bin ich Niedersachsenmeisterin bei den Damen und gleichzeitig den Juniorinnen geworden!

Das hört sich bereits sehr beeindruckend an. Wie soll es denn mit Deiner Tenniskarriere weitergehen?

Ich möchte in der Juniorinnenweltrangliste weiter nach vorn kommen und möchte bereits in diesem Jahr erste „Erwachsenen“-Turniere auf der WTA-Tour spielen. Mein Ziel lautet ganz klar, bald Profi zu werden.

Was musst Du dazu noch verbessern?

Definitiv meinen Aufschlag und den Volley, denn ich gehe eigentlich sehr gerne ans Netz. Aber ich wachse auch noch und werde sicherlich in punkto Reichweite und Kraft noch zulegen können. Auch die Rückhand ließe sich noch verbessern. Meine Stärken sind ganz klar meine Schnelligkeit und die Vorhand.

...die Du als Linkshänderin auch mit sehr viel Drall und tollen Winkeln spielst. Letzte Frage: Hast Du denn noch Hobbys neben dem Tennis?

Dafür bleibt bei all dem Training und der Schule kaum Zeit. Aber ich gehe gern mit meinen Freunden aus dem Internat in die Stadt, chillen gern und bin natürlich sehr sport- und vor allem tennisinteressiert.

**Mit Sonja Larsen sprach
Cord Wilhelm Kiel**



Cord Wilhelm Kiel im Gespräch mit Sonja Larsen.

Neu: Unfallvorsorge und Sparvertrag in einem.

Kommen Sie bei uns vorbei.



VGH Vertretung Nadine Labisch

Breiter Weg 3
31787 Hameln
Tel. 05151 98870
Fax 05151 988733
www.vgh.de
nadine.labisch@vgh.de

fair versichert

VGH 

 Finanzgruppe

Ärgerlicher Abstieg der 1. Herren aus der Landesliga

Die 1. Herrenmannschaft setzte sich dieses Jahr aus Benno Wunderlich, Eric Volochine, Daniel Weigelt, Marcel Baenisch, Daniel Borchering und Sebastian Zschoch zusammen. Mit dieser Mannschaft sollte in der Landesliga oben angegriffen werden. Jedoch entstanden in der Vorbereitung auf die neue Saison Differenzen zwischen dem Vorstand und der Herrenmannschaft, so dass Benno sich gezwungen sah, nicht an den Punktspielen teilnehmen zu können. Ohne unsere etatmäßige Nr. 1. gingen dann auch die ersten beiden Spiele gegen Braunschweig und HTV Hannover deutlich verloren. Lediglich Marcel Baenisch konnte mit seinem ersten Sieg in der Landesliga überzeugen. Hierzu sollte dennoch erwähnt werden, dass mit Benno beide Spiele hätten gewonnen werden können.

Zu diesem Zeitpunkt stand uns also eine schwierige Saison bevor. Durch einen Zufall erfuhr jedoch Herr Dr. Elsmann von unseren Problemen und erklärte sich bereit, diese zu übernehmen. Somit stand Benno uns ab die-



sem Zeitpunkt wieder zur Verfügung.

So ging es nun endlich in Bestbesetzung und mit neuer Motivation zum DSV Hannover. Hier stellte Benno gleich seine ganze Klasse unter Beweis und gewann in einem hochklassigen Einzel knapp in drei Sätzen. Durch die

Sparkassen-Finanzgruppe

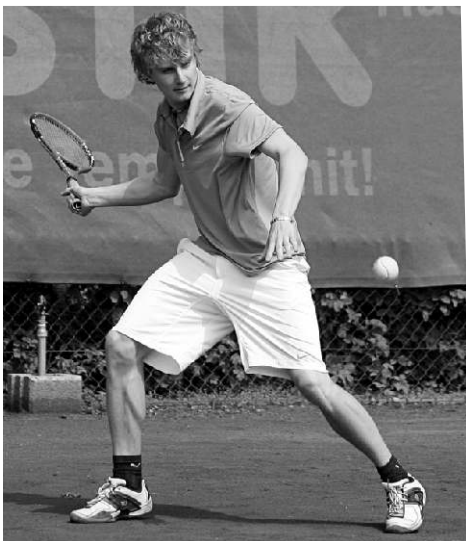
Wer sich mit Risikostreuung auskennt, kommt zu uns. Die Vermögensberater der Sparkasse.

 Sparkasse
Weserbergland

Sie möchten Ihre Träume verwirklichen? Dann sollten Sie alle finanziellen Chancen nutzen. Unser individuelles Sparkassen-Finanzkonzept hilft Ihnen dabei. Mit maßgeschneiderten Lösungen für Ihre gezielte Vermögensbildung und Absicherung, die Sie auch in Zukunft ruhig schlafen lassen. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle. Oder unter www.sparkasse-weserbergland.de.

Siege von Daniel W. und Marcel konnten wir mit 3:1 nach den Einzeln in Führung gehen. Den entscheidenden Punkt zum Sieg holte schließlich das Doppel Wunderlich/Bae-nisch. Im nächsten Spiel trat Wolfsburg verstärkt durch zwei Tschechen bei uns an. Bei diesem Spiel konnten erneut Benno und Daniel W. überzeugen. Beide gewannen ihre Einzel, so dass es nach den Einzeln 2:2 stand. In einem fulminanten und sehr spannenden Doppel, welches die Zuschauer begeisterte, konnten sich schließlich wieder Wunderlich/Weigelt durchsetzen, so dass es am Ende zu einem starken Unentschieden reichte.

Nach den Sommerferien sollte nun in den beiden abschließenden Spielen der Klassenerhalt perfekt gemacht werden. Beim TSC Göttingen gewannen wir souverän mit 5:1. Die Punkte holten Benno, Daniel W. und unser neuer „kleiner Russe“ Eric in den Einzeln und Volochine/Borcherding und Weigelt/Bae-nisch in den Doppeln. Zum letzten Spiel, welches in Stadthagen stattgefunden hat, kam Rinteln. Das Spiel wurde von Krankheit und mehreren Verletzungen überschattet. Dennoch konnte ein 3:3 erreicht werden. Eric und Daniel B.



Zuerst zu **FIRST**

Urlaubsreisen



Bahnfahrkarten



Gruppenreisen



Geschäftsreisen



Gerade wenn es um die schöne Urlaubszeit geht, hängt ein großer Teil des Komforts und der Zufriedenheit von einem guten Team ab, das Sie professionell und verlässlich berät. Besonders, wenn Sie Wert auf qualifizierte Beratung, Qualität und Top-Service legen, können Sie FIRST REISEBÜROS voll vertrauen. Also: **Zuerst zu FIRST**

FIRST REISEBÜRO

Hamel

Am Markt 1, Telefon (0 51 51) 2 10 35

E-Mail: Hameln2@first-reisebuero.de

Internet: www.first-reisebuero.de/Hameln2

konnten ihre Einzel für sich entscheiden. Den letzten Punkt holte das Doppel Wunderlich/Weigelt. Somit stand am Ende der Saison ein ausgeglichener 6:6- Punktstand in der Tabelle.

Normalerweise sollte eine solche Bilanz zum Klassenerhalt reichen. Dieser wurde jedoch unglücklich verpasst. DSV Hannover fuhr an den letzten beiden Spieltagen noch einmal groß auf. Sie gewannen mit neuer Nr. 1 und Nr. 2 und einem zusätzlichen Russen die letzten beiden Spiele und zogen somit noch an uns in der Tabelle vorbei. Zu erwähnen ist, dass sie am Ende bei ebenfalls 6:6 Punkten nur einen Matchpunkt mehr auf ihrem Konto hatten, und dass der Aufsteiger aus Braunschweig 9:3 Punkte hat. Somit tritt die 1. Herren den schweren (ärgerlichen siehe oben) Gang in die Verbandsliga an. Mit dieser Mannschaft lautet das Ziel jedoch ganz klar: „Direkter Wiederaufstieg!!!“

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei Herrn Dr. Elsmann, ohne dessen Engagement es die 1. Herren in dieser Form vermutlich gar nicht mehr geben würde. „Danke Heijo!“ Natürlich bedanken wir uns auch bei den Zuschauern, welche uns regelmäßig bei unseren Heimspielen unterstützen. Danke hierfür!!! „Ohne euch würde es nur halb soviel Spaß machen!“

Daniel Weigelt

... und es lautete die Meldung: Traumziel erreicht – Herren 30 stürmen in die Nordliga!

Ja, was für ein Erfolg für uns acht. Wir haben alle fest an den Aufstieg geglaubt und hart dafür trainiert, aber dass wir im ersten Jahr unserer Spielgemeinschaft so klare Siege feiern werden, damit hat sicherlich keiner von uns gerechnet.

In der Vorrunde wurden wir nur von den Herren aus Lüneburg ernsthaft getestet. Hier mussten ein einziges Mal die Doppel die Entscheidung über den Sieg bringen. Die Lüneburger entpuppten sich somit auch zum weiteren Aufstiegsaspiranten, die jedoch am Ende gegen die Formation von Viktoria Hamburg den Einzug in die Nordliga verpassten.

Als Staffelsieger traten wir nach den Sommerferien am 22. 8. 2010 auf der Tennisanlage in Stadthagen gegen den TC Oyten an, der beim Aufstiegsspiel Teil 1 leider nur 5 Spieler an den Start bringen konnte. So stand es erneut nach den Einzeln 6:0. Die anschließenden Doppel dienten der weiteren Vorbereitung.

So kam es am darauf folgenden Wochenende zum großen Finale gegen den Ellerauer TC (Landesmeister von Schleswig-Holstein), der im Winter mit einem Sieg gegen TG Hannover für Furore gesorgt hatte. Wechselhafte Wetterbedingungen erschwerten den Einstieg in das Punktspiel, da erst um 13.00 Uhr die Plätze bespielbar waren. Durch drei Regenunterbrechungen ließen sich trotzdem Ulli, Markus und Sven nicht aus der Ruhe bringen und sorgten vor der Kulisse von 75 Zuschauern für ein beruhigendes 3:0-Polster. Jens ergänzte schnell den 4. Punkt, so dass entweder Olli oder Florian für den



Von links: Ulrich Makowka, Sven Feltz, Markus Rosensky, Florian Feuerhake, Oliver Theiß und Jens Biel. Auf dem Foto fehlen André Malke und Lars Horst.

erlösenden Zähler sorgen musste.

Hier war Florian etwas schneller als Olli, der den 5. Punkt und damit den Aufstieg klar machte. Olli erkämpfte in einem heißen Dreisatzmatch zusätzlich den 6. Punkt und sorgte damit bei den Gegnern für Frust auf der ganzen Linie. Diesen Erfolg haben wir anschließend mit unseren Mädels (unsere treuen Fans) ausgiebig in Hamburg gefeiert.

In dieser Formation stehen in der Wintersaison, die für uns schon am 31. Oktober beginnt, die Zeichen erneut auf Aufstieg. So haben wir in einer 7er Staffel die Mannschaften vom TC Seesen, TSC Göttingen, SV Arnum, MTV Harsum, TV Bremen Süd 2 und TuS Wettbergen vor der „Brust“. Hier starten wir unter der Flagge des DTH und werden, wie schon im Sommer, die Punktspiele wechselseitig in Stadthagen und in Hameln austragen.

Eure

Florian Feuerhake, Ulrich Makowka, Oliver Theiß, Markus Rosensky, Jens Biel, Sven Feltz, André Malke und Lars Horst

Mineralölvertrieb Hameln GmbH

31785 Hameln

Telefon (0 51 51) 2 50 25
Telefax (0 51 51) 4 59 61

MV Hameln GmbH · Stubenstraße 30 – „Ritterpassage“ – 31785 Hameln

DTH-Preisskat vormerken am 10. Dezember 2010

Nach dem tollen Erfolg der Mädels an ihrem Tennistag (Ladies Day) im August wollen wir Jungs (natürlich sind bei uns auch Mädels **zugelassen!!**) das Jahresevent um die Weihnachtsgans mit dem DTH-Preisskat am 10. Dezember 2010 ab 19.00 Uhr im DTH-Clubhaus bestreiten. Traditionell sind uns liebe Gäste aus den Hamelner Tennisvereinen, Freunde und Gönner recht herzlich willkommen; nur Skatspielen müssen sie können. Also, gleich anmelden, spätestens bis

zum 9. Dezember 2010 entweder per Mail an:

thomas@sjml.de

oder telefonisch unter 05151 16249.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer **Thomas Lühr**
2. Vorsitzender im DTH



www.ssk-hamel.de



Familie K., Stadtparkassenkunden seit 1983,

weil wir dort doppelt gut aufgehoben sind.

Weil wir da sind. 175 Jahre.

ssk  Stadtparkasse
Hameln

Damen 30 wurden Vizemeister in der 1. Bezirksliga

Was für eine Tennis-Saison! Noch kurz vor Saisonbeginn, überlegten wir, ob wir die 1. Damen 30 Mannschaft nicht doch zurückziehen, denn aus der Vorjahresmannschaft waren nur noch zwei Spielerinnen am Start. Nach vielen Telefonaten hatten wir zumindest fünf Spielerinnen beisammen, die, wenn auch nicht zu jedem Punktspiel, ihre Bereitschaft erklärten.

So starteten wir mit dem Ziel in die Saison, bei allen Spielen zumindest spielfähig (also mindestens zu dritt) anzutreten und den Klassenerhalt zu erreichen. Aber es kam alles anders...

Bei unserem ersten Punktspiel waren wir zu Gast beim Hildesheimer TV II. Leider hatten wir nur zwei Plätze zur Verfügung, also starteten in der ersten Runde Antje (Nr. 2) und Kerstin (4). Antje ließ nichts anbrennen und gewann glatt mit 6:3 und 6:0. Somit konnte Petra an Nummer 1 starten. Auch diesen Punkt holten wir glatt mit 6:1 und 6:3. Zeitgleich beendete auch Kerstin ihr erstes Punktspieleinzel seit einigen Jahren. Nach langen Ballwechseln (immerhin waren auf dem anderen Platz bereits zwei Einzel gespielt) musste sich Kerstin leider mit 6:7 und 3:6 geschlagen geben. Nun war Marion an der Reihe und auch dieses Spiel ent-



Von links: Dr. Marion Schöpe, Petra Kallmeyer, Antje Zang, Svenja Meyer, Kerstin Hübner mit zwei Glücksbringern.

wickelte sich zu einem Krimi. Mit 4:6, 6:1 und 6:1 gingen wir nach den Einzeln mit 3:1 in Führung. Bei den Doppeln ließen wir nichts anbrennen und beendeten dieses erste Punktspiel mit 5:1. Und wir gewannen bei diesem Punktspiel noch etwas... eine Mannschaft !!! Waren wir vor diesem Punktspiel noch ein zusammengewürfelter Haufen, so sind wir seitdem ein Team.

Die Saison entwickelte sich für uns weiterhin sehr positiv. Am 13. Juni kam es dann zum eigentlichen Finale unserer Staffel. Der MTV Harsum war bei uns zu Gast. Antje hatte ihr

„Ausgeschlafen trifft man besser!“

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

BETTEN KNEMEYER

Das Hamelner Fachgeschäft für Schlafkomfort



Inh. Martin Koopmann
Emmernstr. 14 • 31785 Hameln
www.betten-knemeyer.de

schwerstes Spiel des Saison, konnte sich im dritten Satz jedoch behaupten. Petra verlor im dritten Satz. Marion gelang ein glatter 6:3 und 6:3-Erfolg. Svenja verlor leider in zwei Sätzen. Somit stand es nach den Einzeln 2:2 ... und so sollte es bleiben. Nach den Doppeln beendeten wir das Punktspiel mit einem ECHTEN Unentschieden. Am Ende hieß es 3:3 Matches, 7:7 Sätze und 61:61 Spiele.

Uns hatte der Ergeiz gepackt und wir wollten nach der Sommerpause versuchen, den Aufstieg zu schaffen. Dazu mussten wir jedoch die beiden letzten Spiele gewinnen und das gegen zwei weitere starke Mannschaften. Hierzu wurde kurzerhand ein Familientreffen umgelegt, Kinderbetreuung organisiert und Einzel und Doppel entsprechend des Zeitbudgets personell besetzt.

Als erstes nach der Sommerpause waren wir beim TVE Algermissen zu Gast. Auch ein Mitfavorit auf den Tabellensieg. Das Punktspiel endet unentschieden.

Der MTV Harsum lag zu diesem Zeitpunkt zwar punktgleich, jedoch mit zwei Sätzen Vorsprung vor uns. Am letzten Spieltag schaffte der MTV Harsum einen erwarteten glatten 6:0-Sieg gegen den Tabellenletzten.

Wir siegten bei sehr regnerischem Wetter mit 4:2, was uns am Ende punktgleich mit dem MTV Harsum (10:2 / 28:8) den 2. Tabellen-

ebente



Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche

Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen
Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und
Pflasterarbeiten | Service und Pflege



Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit!
Bente Garten- und Landschaftsbau
Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 05533 - 2001
Telefax 05533 - 4688 | www.bente-galabau.de

platz einbrachte (wir: 10:2 / 26:10). Leider konnten wir zwei Matches weniger für uns entscheiden. Wir haben uns dieses Jahr als neue Mannschaft gefunden und freuen uns auf die kommende Saison.

An dieser Stelle, vielen Dank an Axel, der sich vor Saisonbeginn sehr um den Erhalt der 1. Damen-30-Mannschaft bemüht hat und natürlich an euch Mädels, Ihr seid Spitze, es macht Spaß mit Euch, nur das mit dem gemeinsamen Training müssen wir noch üben...

Eure Petra

ELEKTRO HANISCH

Inh. Peter Ulbrich

Installation in:

Industrie-, Gewerbe- u. Wohnanlagen

31785 Hameln, Fischbecker Straße 30

Telefax 4 21 03 · Telefon 2 41 32

Damen 50 steigen weiter auf



Von links: Ute Gruhl, Jutta Kempe, Christel Oster, Monika Meyer, Marlis Frintop, Isi Hahn, Gisela David und Brigitte Hofeditz.

Die Auszeichnung als „**Mannschaft des Jahres 2009**“ war für uns **Motivation** und Verpflichtung. Frisch aufgestiegen in die 1. Bezirksklasse waren wir auf harte Spiele eingerichtet. Erstmals konnten wir die Spielerinnen der gegnerischen Mannschaften vorab nach Leistungsklassen (LK) einschätzen.

Gleich der erste Punktspieltag beim **TSV Burgdorf** begrüßte uns mit kaltem, nassen Wetter, im Schnitt 2 LK höher eingestufte Gastgeberinnen incl. einer alles überragenden Nr. 1. So freuten wir uns besonders, am späten Nachmittag mit einem respektablen **3:3** von Goetz Friedemann nach Hause chauffiert zu werden. Die Siegpunkte brachten Isi Hahn, Monika Meyer in den Einzeln und Ute Gruhl / Monika Meyer im Doppel.

Die Spiele 2, 3 und 4 durften wir vor heimischer Kulisse spielen. Als erstes gegen **SpVg. Laatzten**. Auch diese Mannschaft kam mit mehreren LK stärkeren Spielerinnen. Aber wir hatten unsere Lektion in Burg-

dorf gelernt und gaben nur einen Punkt ab (**5:1**). Besonders Christel Oster bewies Nervenstärke und setzte sich gegen die 4 LK stärkere Nr. 1 der Gäste souverän durch. Die übrigen Punkte kamen in den Einzeln von Isi



prontamoda
shoes & accessories

Osterstraße 17 • 31785 Hameln

Hahn, Brigitte Hofeditz und den Doppeln Christel Oster / Isi Hahn, Ute Gruhl / Brigitte Hofeditz.

Das Bergfest feierten wir gegen **MTV Herrenhausen Hannover**. Nach den Einzelnen stand es bereits 4:0 für uns. Erspielt wurden die Punkte von Christel Oster, Isi Hahn, Ute Gruhl und Monika Meyer. Mit dem drohenden Regen im Rücken versuchten wir die Doppel zügig durchzubekommen. Kurz vor der Entscheidung öffnete der Himmel seine Schleusen und die Plätze standen innerhalb weniger Minuten vollständig unter Wasser. So wurden die letzten Ballwechsel in die Güldenpfennighalle verlegt. Dort hatten wir jedoch das Nachsehen und gaben beide Tie-Breaks zum Endstand von **4:2** ab.

Beim letzten Heimspiel gegen **SV Ahlem** fühlten wir uns in die Saison 2009 zurückversetzt und übernahmen die **Tabellenspitze** mit **6:0** – gesammelt von Christel Oster, Isi Hahn, Ute Gruhl, Brigitte Hofeditz in den Einzelnen sowie den Doppeln Christel Oster / Isi Hahn, Ute Gruhl / Brigitte Hofeditz.

Zum Saisonabschluss führte uns der Weg die Weser hinunter zum **SV Engern**. Rein rechnerisch benötigten wir nur einen einzigen Punkt, um den erneuten Aufstieg aus eigener Kraft zu sichern. Aber wie das so ist, wenn's in die Zielgerade geht: die eigene Mannschaft durch Krankheit geschwächt, eine gut eingespielte, gegnerische Truppe mit einer Nr. 1, die – auch menschlich – mehr als unangenehm war. Und so hatten wir unsere liebe Not, den wichtigen Siegpunkt zu erkämpfen. Diesen schaffte an Nr. 2 Isi Hahn. Als Sahnehäubchen erspielten sich Christel Oster / Isi

Hahn noch einen Sieg im Doppel. So hatten wir zwar insgesamt **2:4** verloren, aber **der Aufstieg war uns nicht mehr zu nehmen**. Ein großes Lob geht auch an Gaby Hesselbarth und Jutta Kempe, die dafür sorgten, dass wir vollständig antreten konnten.

Die so eng verlorenen Doppel haben uns motiviert, **Doppel zu trainieren**. Seit einigen Wochen zeigt uns Markus Rosensky wie ‚frau‘ es besser kann. Alle sind mit Begeisterung bei der Sache und unsere Trainingsdoppel haben beachtlich an Dynamik zugelegt. Die gelernten Taktiken und Techniken werden in der nächsten Saison helfen, uns auch in der **2. Bezirksliga** zu behaupten. Damit wir unseren DTH hübsch vertreten, haben wir uns **Mannschaftskleidung** zugelegt. Anlässlich der Aufstiegsparty wurde diese eingeweiht, wie auf dem Bild zu sehen ist.

Unser besonderer **Dank** geht an

- | unsere 1. Damen, die uns Vortritt in der Güldenpfennighalle gelassen hat, um die Doppel zu beenden
- | unsere Vereinswirtin Rosi Pivodic, die für unsere Gäste und uns wirklich leckere Menüs gezaubert hat und
- | alle Vereinsmitglieder, die uns bei den Heimspielen unterstützten.

Unsere besonderen **Wünsche** richten sich an unsere **Mannschafts-„Mädels“**, die dieses Jahr durch Krankheiten gebeutelt wurden. Für euch heißt es, den Winter über auskurieren, dann aufbauen und in der nächsten Tennissaison starten wir wieder **alle gemeinsam** in der 2. Bezirksliga durch!

Isi Hahn für die Damen 50

BROCKMANN

mode erleben

Hameln – Bäckerstraße 41

Sommerlicher Absturz nach winterlichem Höhenflug

Die Herren 40 sorgen weiterhin für Schlagzeilen: Nach dem Super-Aufstieg im Winter mit „weißer Weste“ (alle Punktspiele wurden deutlich, meist sogar mit 6:0, gewonnen und dabei kaum ein Satz abgegeben) erfolgte in der Sommersaison der Absturz. In sechs Partien in der 2. Bezirksliga gab es fünf zum Teil sehr deutliche Niederlagen und ein Unentschieden.

Besonders deprimierend waren die Niederlagen in Arnum (0:6) und Eimbeckhausen (1:5), besonders ärgerlich die Spiele gegen Lehrte (2:4) und gegen Ingeln-Oesselse (2:4). Denn letztere hätten zumindest ausgeglichener gestaltet, wenn nicht sogar gewonnen werden können – wäre denn nur ein einziges Mal die Bestbesetzung der Mannschaft am Start gewesen. Da dies aber nie der Fall, dafür aber die Fluktuation der Aktiven recht groß war, gab es neben den wenig erfreulichen Ergebnissen auch intern Ärger: Mannschaftsführer Peter Steinkönig warf vor dem letzten Punktspiel in Arnum das Handtuch und erklärte, in Zukunft keine Punktspiele mehr bestreiten zu wollen. Seinen Schritt begründete er damit, „vor jedem Spiel herumtelefonieren zu müssen, ob denn die vor der Saison gemachten Zusagen auch noch weiteren Bestand hätten.“ Auf der anderen Seite waren einige Aktive mit den Aufstellungen des Mannschaftsführers nicht immer einverstanden, zumal sich Peter nicht in die Mannschaftsführung „hineinreden“ (oder, je

nach Blickwinkel, „beraten“) ließ.

Vor allem aber waren es die unerwarteten Spielverlegungen wegen Dauerregens sowie zahlreiche Verletzungen, die bewirkten, dass die Mannschaft nie in Bestbesetzung auflaufen konnte, dann zum Teil in extremer Hitze antreten und der Mannschaftsführer verzweifeln musste. Spitzenspieler Uwe Kuessner konnte wegen seiner – so ist zu befürchten – mittlerweile chronischen Knieprobleme nur ein einziges Doppel bestreiten. Andreas Dräger fiel wegen einer Rückenverletzung nach zwei Spielen aus, Cord W. Kiel ab Mitte der



sport LIFE Euer Partner für Teamsport

Starke Marken:

- Adidas
- Asics
- Erima
- H2O
- Hummel
- Jako
- Puma
- Rehband
- Rucanor
- u.v.m.

sport-life.de - Sport beginnt mit uns!

Sport LIFE - Inhaber Robert Nitschke • Sportartikel und Textilveredelung
Reichardstr. 14 • 31789 Hameln • Tel.: 05151 5767-77 • E-Mail: shop@sport-life.de

© unipict - Fotolia.com

Saison aufgrund starker Armbeschwerden. Bereits vor der Saison hatte sich Stefan König aus beruflichen Gründen „abgemeldet“. Vassillios Tataridis musste in Bornum bei 35 Grad im Schatten aufgeben. Andy Malke, im letzten Jahr der Punktgarant schlechthin, verstärkte anno 2010 die Herren 30. Insgesamt war die Mannschaft, die im letzten Jahr aufgestiegen war, in dieser Saison in einer höheren Spielklasse also schwächer besetzt – das konnte dann wohl auch nicht gut gehen.

Trotz der teilweise deprimierenden Ergebnisse waren alle mit vollem Einsatz dabei, und zumindest bei den abschließenden Feiern war auch viel Spaß garantiert. Eine positive Bilanz können nach den Punktspielen Uwe Kuessner (1:0) sowie „unser Grieche“ Vassilios Tataridis (4:1) vorweisen. Hätte „Vassili“ in Bornum nicht aufgeben müssen, hätte er wohl sogar eine weiße Weste behalten. Dr. Axel Rojczyk (5:5) hatte nach Einzel und Doppelwertung eine ausgeglichene Bilanz. Die anderen, leider glückloseren, Herren 40 waren Carsten Wienkoop (0:6), Roman von Alvensleben (0:8), Cord W. Kiel (0:2), Mat-

**STATISCHE
BEARBEITUNG**
wirtschaftlich
zuverlässig

**BERATUNGEN
INDUSTRIEBAU
SANIERUNGEN
UMBAUTEN
WOHNUNGSBAU**



**Ingenieurbüro für Baustatik Dipl.-Ingenieur Werner Schlesinger
Hohnser Straße 36 A, 31863 Coppenbrügge, Tel. (0 51 56) 9 61 60
Fax (0 51 56) 96 16 36, e-mail: statikschlesinger@t-online.de**

tias Wagner (0:2), Stefan Kock (1:5), Dr. Andreas Dräger (0:2), Peter Steinkönig (0:4) und Ersatzmann Jochen Lambers (0:2).

Nach dieser Saison wird die Mannschaft im kommenden Jahr (und wohl schon in der Wintersaison) mit neuen Kräften verstärkt. Außerdem dürften die Aufgaben in einer niedrigeren Spielklasse lösbarer sein. Man darf zumindest optimistisch sein, dass das Tennisjahr 2011 für die Herren 40 erfolgreicher verlaufen wird, zumal die beschriebenen internen Querelen inzwischen aus der Welt geräumt worden sind.

Cord Willhelm Kiel



DR. KOCK & KOLLEGEN

Rechtsanwälte - Notare

**Vertretungsberechtigung bei allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten
Tätigkeitsschwerpunkte:**

Dr. Horst Kock
Rechtsanwalt
und Notar a. D.
Grundstücksrecht
Wohnungseigentumsrecht

Dr. Walter-D. Kock
Rechtsanwalt
und Notar a. D.
Gesellschaftsrecht
Handelsrecht
Erbrecht

Thomas Kock
Rechtsanwalt
und Notar
Mietrecht
Familienrecht
Gesellschaftsrecht

Stefan Kock
Rechtsanwalt
und Notar
Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Baurecht

Claudio Griese
Rechtsanwalt
Allg. Zivilrecht
Verwaltungsrecht
Strafrecht

31785 Hameln • Gröninger Straße 12 (Ecke Erichstraße)

Tel. 0 51 51 / 70 99 • Fax 0 51 51 / 4 47 95 • E-mail: Info@kanzlei-kock.de

www.kanzlei-kock.de

Herren 60 bleiben weiterhin in der Landesliga

Nach 9 Jahren in der Nordliga hatten sich die Herren 55 entschieden, ab 2010 in der Herren 60 die Punktspiele zu bestreiten. Nicht mehr dabei sein konnten die jungen Spunde wie Gerhard Sohns und Reinhard Müller. Dieter Merfert wollte lieber als Legionär in Barsinghausen auflaufen.

Verblieben sind somit Dr. Thomas Ahlswede (1), Hans Siegmund (2), Ernst-August Wahle (3), Thomas Lühr (4) und Uwe Schmidt – der Joker für die Doppel. Der Einsatz von Uwe war möglich geworden, da sich bekanntlich die Mannschaft von Hermann Biel aufgelöst hatte.

Von den Staffellokollegen wurden wir als „Geheimfavoriten“ gehandelt, doch es kam ganz anders. Die ersten vier Spiele, zwei knappe 2:4-Niederlagen und zwei Unentschieden brachten uns in die Abstiegszone anstatt an die Tabellenspitze. Doch dann war Schluss mit lustig. Die letzten drei Spiele wurden gewonnen und brachten in der Abschlusstabelle den 3. Platz ein, mit dem wir sehr zufrieden sind.

Besonders zu erwähnen ist der Sieg im Einzel von Thomas Ahlswede in Göttingen. Lag er doch im dritten Satz (nur langer Satz bis 10) bereits 1:9 hinten und gewann ihn doch noch mit 11:9. Bravo! Joker Uwe hatte eine 100%-Bilanz; er gewann alle Doppel, in denen er eingesetzt wurde.

Spannend war der letzte Spieltag Mitte August. TG Hannover hatte alles gewonnen und stand als Staffelsieger fest. Wolfburg und Herzberg waren abgestiegen und Göttingen



Die Herren 60 von links: Dr. Thomas Ahlswede, Ernst-August Wahle, Hans Siegmund und Thomas Lühr. Auf dem Foto fehlt Uwe Schmidt.

im Mittelfeld gesichert. Der dritte Absteiger wurde somit in den Spielen zwischen DTV Hannover gegen Hildesheimer TV und zwischen DTH und TV Springe ermittelt. Alle vier Mannschaften hätten noch absteigen können. Beide Spiele liefen zur gleichen Zeit. In ständigem Telefonkontakt wussten wir vom 2:2 nach den Einzeln in Hannover und auch in Hameln stand es 2:2. Dann Regenpause. In Hameln wurde das Wetter gegen Abend wieder besser, so dass die Doppel gespielt werden konnten. Beide konnten wir gewinnen und waren damit gerettet. In Hannover wurden die Doppel auf den nächsten Dienstag verlegt, Springe musste also weiter zittern. Am Dienstag gewannen die Hildesheimer das zweite Doppel äußerst knapp, doch das erste Doppel von Hannover war nicht zu bezwingen, damit DTV Zweiter, die Hildesheimer abgestiegen und Springe gerettet.

Wenn wir alle gesund bleiben, wollen wir nächstes Jahr wieder angreifen. Vielleicht ja dann mit Reinhard Müller und / oder Dieter Merfert, bis dahin **das Herren-60-Team**



Zäune, Tore und Zubehör

Schmiedeeiserne Tor- und Fensteranlagen nach Ihren Vorstellungen.

ZAUNBAU **Heinz Gümpel**

GmbH & Co. KG

Walther-von-Selve-Straße 3 · Hameln · Telefon (0 51 51) 94 11 26

2. Herren 60 – heißer Sommer – heiße Spiele

Die Neueinteilung des NTV bescherte uns mehrere neue unbekannte und starke Gegner. Wir hatten hierbei das Glück, dass wir zum Teil auf unsere frühere 1. Herren 60 – wie Hermann Biel, Helmut Valendiek und Wolfgang Schüler – zurückgreifen konnten. Eine große Verstärkung!



Im ersten Spiel mussten wir gegen den TC Aerzen antreten. Die Saison begann mit einem 5:1-Sieg sehr verheißungsvoll. Beim nächsten Spiel drehte unser Gegner – der spätere Staffelsieger TV Hess. Oldendorf – den Spieß um und wir hatten mit 1:5 das Nachsehen. Nur Volker Sempf/Manfred Kalms konnten ihr Doppel gewinnen. So wurden wir schnell wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Unser drittes Spiel mussten wir in Eimbeckhausen bestreiten. Wir trennten uns mit einem gerechten 3:3. Helmut Valendiek und Hermann Biel holten im Einzel und Doppel die Punkte.

Gegen die TSG Emmerthal, die ersatzgeschwächt antrat, hatten wir es leichter. Mit 6:0 erzielten wir einen klaren Heimsieg.

Nach der wohlverdienten langen Sommerfer-

rienpause fuhren wir am 7. August zum TC Benstorf. Dort mussten wir feststellen, dass uns die lange Sommerpause nicht gut bekommen war und wir verloren leider mit 2:4. Nur Helmut Valendiek sorgte im Einzel für den ersten Punkt. Den zweiten Punkt erkämpften sich im Doppel Helmut Valendiek und Peter Hentschel. Insgesamt belegten wir in der Tabelle den vierten Platz.

Für die 2. Herren 60 fighteten: Klaus Arnecke, Hermann Biel, Alfred Döring, Goetz Friedemann, Peter Hentschel, Karl-Heinz Husmann, Manfred Kalms, Wolfgang Schüler, Volker Sempf, Dr. Joachim Sohn, Helmut Valendiek.

Wir hatten schöne Begegnungen, geprägt von sportlichem Einsatz und interessanten Gesprächen bei gutem Essen und entsprechenden Flüssigkeiten.

Allen Fightern ein herzliches Dankeschön!

MF Manfred Kalms



Qualität setzt sich durch
Kursawe-Bau

Jens Kursawe e. K.

Das älteste Bauunternehmen Hamelns

Tel. 0 51 51 – 2 44 86 • Fax 10 78 42

Herren-Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2010

Herren-Landesliga

DT Hameln – Braunschweiger THC II	1:5
HTV Hannover II – DT Hameln	6:0
DSV1878 Hannover – DT Hameln	2:4
DT Hameln – TV Jahn Wolfsburg	3:3
TSC Göttingen II – DT Hameln	1:5
DT Hameln – RW Rinteln	3:3
1. Braunschweiger THC II	6 9:3 23:13
2. TV Jahn Wolfsburg	6 8:4 24:12
3. HTV Hannover II	6 7:5 23:13
4. RW Rinteln	6 6:6 19:17
5. DSV 1878 Hannover	6 6:6 17:19
6. DT Hameln	6 6:6 16:20
7. TSC Göttingen II	6 0:12 4:32

Herren, 1. Bezirksklasse

DT Hameln II – TC Alfeld II	5:1
DT Hameln II – Eintracht Afferde	6:0
SV Alfeld – DT Hameln II	2:4
Blau-Weiß Itzum – DT Hameln II	0:6
Delligser Tennisverein – DT Hameln II	2:4
1. DT Hameln II	5 10:0 25:5
2. TC Alfeld II	5 8:2 22:8
3. Delligser Tennisverein	5 6:4 18:12
4. SV Alfeld	5 4:6 15:15
5. SV Eintracht Afferde	5 2:8 8:22
6. Blau-Weiß Itzum	5 0:10 2:28

Herren, 1. Kreisliga

DT Hameln III – TC Aerzen	4:2
DT Hameln III – Hamelner TC III	2:4
DT Hameln III – SV Hastenbeck	4:2
TC Eimbeckhausen – DT Hameln III	3:3
Delligser Tennisverein II – DT Hameln III	5:1
1. TC Eimbeckhausen	5 8:2 19:11
2. Hamelner TC III	5 8:2 18:12
3. Delligser Tennisverein II	5 6:4 16:14
4. DT Hameln III	5 5:5 14:16
5. TC Aerzen	5 3:7 14:16
6. SV Hastenbeck	5 0:10 9:21

Herren 50, 1. Bezirksklasse

GRE Hildesheim II – DT Hameln	0:6
DT Hameln – TC Bad Pyrmont	3:3
MTV v. 1848 Hildesheim – DT Hameln	0:6
TC Holzminden II – DT Hameln	2:4
DT Hameln – TV Boffzen	4:2
1. DT Hameln	5 9:1 23:7
2. TC Bad Pyrmont	5 8:2 19:11
3. TC Holzminden II	5 5:5 16:14
4. TV Boffzen	5 5:5 16:14
5. MTV v. 1848 Hildesheim	5 2:8 8:22
6. GRE Hildesheim II	5 1:9 8:22

Herren 40, 1. Bezirksklasse

DT Hameln – TSV Ingeln-Oesselse	2:4
TC Eimbeckhausen – DT Hameln	5:1
MTV Borsum – DT Hameln	5:1
DT Hameln – RG Lehrte	2:4
DT Hameln – SV Großburgwedel	3:3
SV Arnum II – DT Hameln	6:0
1. RG Lehrte	6 9:3 22:14
2. SV Arnum II	6 8:4 23:13
3. TC Eimbeckhausen	6 7:5 21:15
4. TSV Ingeln-Oesselse	6 7:5 19:17
5. MTV Borsum	6 7:5 18:18
6. SV Großburgwedel	6 3:9 14:22
7. DT Hameln	6 1:11 9:27

Herren 40, 2. Kreisliga

DT Hameln II – TSC Fischbeck	3:3
TC Stadtoldendorf – DT Hameln II	6:0
TSC Fischbeck – DT Hameln II	6:0
DT Hameln II – TC Stadtoldendorf	3:3
1. TC Stadtoldendorf	4 5:3 15:9
2. TSC Fischbeck	4 5:3 15:9
3. DT Hameln	4 2:6 6:18

Herren 60, Landesliga

DT Hameln – DTV Hannover	2:4
TSC Göttingen – DT Hameln	3:3
TG Hannover – TG Hameln	4:2
DT Hameln – Hildesheimer TV	3:3
TV Jahn Wolfsburg – DT Hameln	2:4
GW Herzberg – DT Hameln	1:5
DT Hameln – TV Springe	4:2
1. TG Hannover	7 14:0 34:8
2. DTV Hannover	7 9:5 23:19
3. DT Hameln	7 8:6 23:19
4. TSC Göttingen	7 8:6 23:19
5. TV Springe	7 7:7 21:21
6. Hildesheimer TV	7 7:7 21:21
7. TV Jahn Wolfsburg	7 2:12 13:29
8. GW Herzberg	7 1:13 10:32

Herren 60, 1. Bezirksklasse

DT Hameln II – TC Aerzen	5:1
TV Hessisch Oldendorf – DT Hameln II	5:1
TC Eimbeckhausen – DT Hameln II	3:3
DT Hameln II – TSG Emmerthal	6:0
TC Benstorf – DT Hameln II	4:2
1. TV Hessisch Oldendorf	6 11:1 25:11
2. TC Eimbeckhausen	6 10:2 28:8
3. TC Benstorf	6 7:5 18:18
4. DT Hameln II	6 6:6 20:16
5. TC Aerzen	6 5:7 13:23
6. TSG Emmerthal	6 2:10 12:24

Damen-Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2010

Damen-Oberliga

GRE Hildesheim – DT Hameln			8:1
TSV Havelse – DT Hameln			9:0
DT Hameln – Blau-Weiß Delmenhorst	7:2		
DT Hameln – VfL Lönningen	4:5		
TSC Göttingen – DT Hameln	9:0		
DT Hameln – Braunschweiger THC	0:9		
GW Gifhorn – DT Hameln	9:0		
1. Braunschweiger THC	7	12:2	55:8
2. GRE Hildesheim	7	12:2	41:22
3. GW Gifhorn	7	10:4	45:18
4. TSC Göttingen	7	10:4	41:22
5. TSV Havelse	7	6:8	31:32
6. VfL Lönningen	7	4:10	21:42
7. DT Hameln	7	2:12	12:51
8. Blau-Weiß Delmenhorst	7	0:14	6:57

Damen 30, 1. Bezirksliga

Hildesheimer TV II – DT Hameln			1:5
DT Hameln – TSV Burgdorf II			5:1
DT Hameln – MTV Harsum			3:3
TC Benstorf – DT Hameln			0:6
TV Eintracht Algermissen – DT Hameln	3:3		
DT Hameln – Post SV Hildesheim	4:2		
1. MTV Harsum	6	10:2	28:8
2. DT Hameln	6	10:2	26:10
3. TV Eintr. Algermissen	6	8:4	23:13
4. Hildesheimer TV II	6	5:7	17:19
5. Post SV Hildesheim	6	5:7	16:20
6. TC Benstorf	6	4:8	14:22
7. TSV Burgdorf II	6	0:12	2:34

Damen 30, 2. Bezirksklasse

TSV Giesen – DT Hameln II			6:0
TSC Isernhagen-Süd II – DT Hameln II	5:1		
DT Hameln II – TSV Coppengrave	6:0		
TV Groß Lobke – DT Hameln II	3:3		
DT Hameln II – TV Pattensen II	4:2		
1. TSV Giesen	5	10:0	24:6
2. TSC Isernhagen-Süd	5	8:2	23:7
3. DT Hameln II	5	5:5	14:16
4. TV Pattensen II	5	3:7	12:18
5. TV Groß Lobke	5	2:8	10:20
6. TSV Coppengrave	5	2:8	7:23

Damen-Verbandsklasse

TG Osterwald – DT Hameln II			4:2
DT Hameln II – VfB Wülfel			1:5
DSV 1878 Hannover – DT Hameln II	4:2		
TSC Fischbeck – DT Hameln II	5:1		
DT Hameln II – Bückeburger WRB	3:3		
1. VfB Wülfel	5	10:0	24:6
2. DSV 1878 Hannover	5	6:4	17:13
3. TG Osterwald	5	6:4	16:14
4. Bückeburger WRB	5	4:6	14:16
5. TSC Fischbeck	5	3:7	10:20
6. DT Hameln II	5	1:9	9:21

Damen, 1. Kreisliga

DT Hameln III – TSV Eintracht Exten			4:2
DT Hameln III – SV Hastenbeck II			6:0
TC Bad Pyrmont II – DT Hameln III			2:4
SV Hastenbeck II – DT Hameln III			0:6
DT Hameln III – TC Bad Pyrmont			6:0
TSV Eintracht Exten – DT Hameln III			1:5
1. DT Hameln III	6	12:0	31:5
2. TSV Eintracht Exten	6	8:4	22:14
3. TC Bad Pyrmont	6	4:8	17:19
4. SV Hastenbeck II	6	0:12	2:34



- Pflasterarbeiten
- Garageneinfahrten
- Hofbefestigungen
- Asphaltarbeiten
- Erdarbeiten/Baugruben
- Kanalhausanschlüsse
- Außenanlagen

Koopmann & Wienkoop

Straßen-, Asphalt- u. Tiefbau GmbH
Am Frettholz 5 - 31785 Hameln

05151-400530

Neueste DTH-Infos in
www.dthameln.de

Damen-Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2010

Damen 40, 2. Bezirksliga

DT Hameln – GRE Hildesheim	3:3
TG Hemmingen-Westerf. – DT Hameln	5:1
DT Hameln – TV Eintracht Algermissen	4:2
DT Hameln – TG Lauenförde	2:4
Hamelner TC – DT Hameln	5:1

1. Hamelner TC	5	10:0	28:2
2. TG Hemmingen-Westerf.	5	6:4	17:13
3. TV Eintr. Algermissen	5	4:6	17:13
4. TG Lauenförde	5	4:6	9:21
5. DT Hameln II	5	3:7	11:19
6. GRE Hildesheim	5	3:7	8:22

Damen 40, 1. Kreisliga

DT Hameln II – TV Bad Münden II	2:4
DT Hameln II – SV Eintracht Afferde	2:4
TC Westend II – DT Hameln II	3:3
DT Hameln II – SC Auetal	6:0
TC Bad Pyrmont – DT Hameln II	2:4

1. SV Eintracht Afferde	5	10:0	25:5
2. TV Bad Münden II	5	6:4	15:15
3. DT Hameln II	5	5:5	17:13
4. TC Westend II	5	5:5	16:14
5. SC Auetal	5	3:7	9:21
6. TC Bad Pyrmont	5	1:9	8:22

Damen 50, 1. Bezirksklasse

TSV Burgdorf – DT Hameln	3:3
DT Hameln – SpVg. Laatzen	5:1
DT Hameln – MTV Herrenhausen	4:2
DT Hameln – SV Ahlem	6:0
SV Engern – DT Hameln	4:2

1. DT Hameln	5	7:3	20:10
2. SpVg. Laatzen	5	7:3	16:14
3. TSV Burgdorf	5	6:4	19:11
4. SV Engern	5	6:4	16:14
5. MTV Herrenhausen	5	4:6	14:16
6. SV Ahlem	5	0:10	5:25

Damen 60, Nordliga

DT Hameln – SV Blankenese II	1:5
Bremer TV v. 1896 – DT Hameln	5:1
Harburger TuHC – DT Hameln	6:0
DT Hameln – SW Cuxhaven	2:4
Harburger SC – DT Hameln	3:3
DT Hameln – BW Salzgitter	6:0

1. SV Blankenese II	6	11:1	25:11
2. Harburger TuHC	6	8:4	23:13
3. Bremer TV v. 1896	6	7:5	22:14
4. SW Cuxhaven	6	7:5	20:16
5. Harburger SC	6	6:6	21:15
6. DT Hameln	6	3:9	13:23
7. BW Salzgitter	6	0:12	2:34

„Wenn ich mal weit weg bin? Dann schätze ich so manches Naheliegende. Kreditkarten gehören dazu. Zu meiner Unabhängigkeit.“

**Wir machen
den Weg frei**



Volksbank

Hameln-Stadthagen eG

...eine starke Verbindung

The background of the poster features black silhouettes of a tennis player in a ready stance on the left and a tennis racket on the right. The player's racket is positioned behind the text.

Moonlight Drop-in

Spielort:

Tennishalle am Aubuschweg.

Offen für Jedermann.

Gäste herzlich willkommen.

20 Euro inkl. Buffet.

**Termine: 6. November, 15. Januar, 19. März
jeweils von 20 bis 24 Uhr**

Die 2. DTH-Open Junior waren ein voller Erfolg

Vom 5. bis 7. Juli fanden zum zweiten Mal die 2. DTH-Open Junior in den Altersklassen U12, U14 und U16 auf unserer Anlage statt. Insgesamt 74 Jugendliche kämpften auf unserer Anlage bei bestem Wetter um die Platzierungen. Lediglich die Meldungen der weiblichen Jugendlichen ließ zu wünschen übrig, dort musste die Konkurrenz U14 und U16 zusammengelegt werden. Zusätzlich zu den Einzelkonkurrenzen gab es auch eine Doppelkonkurrenz bei den Junioren. Aus dem Landkreis waren 20 Spieler/innen am Start: Celine Benkenstein, Jennifer Tschasowitin, Kiara Köberle, Robert Kleindiek, Shahvez Choudhry, Timm Scholze, Tim Mittelstedt, Maximilian und Nico Franke, Alexander Gehringer, Marian Hartung, Jonas Dorn, Maximilian, Julius und Robert Kock, Lukas Lemke, Christopher Linse, Aaron Rojczyk, Mike Sadlau und Evelyn Wagner. Das stark besetzte Spielfeld ließ den Spielern aus dem Landkreis jedoch wenig Chancen.



Evelyn Wagner

Bei den U-16-Junioren konnte Marian Hartung (DTH) bis in die Runde der letzten vier vordringen. Nach Siegen gegen Julian Key (Bissendorf) und Maximilian Hilmer (Westercele) war Gojko Trifunovic (Rodenberg) für den Hamelner eine Nummer zu groß. Mit 6:2, 6:1 setzte sich der spätere Turniersieger durch. Im kleinen Finale bewies Hartung noch einmal Kampfgeist. Mit 5:7, 6:3, 6:4 gewann er gegen Julius Kock (DTH).

Bei den U-14-Junioren musste Mike Sadlau (DTH) im Viertelfinale die Segel streichen. Mit 4:6, 5:7 verlor er gegen den späteren Turniersieger Alexander Heine (Giffhorn). Lukas Lemke (HTC) und Robert Kock (DTH) verabschiedeten sich in Runde zwei. Der Pokal bei den U-12-Junioren ging ebenfalls nach Giffhorn. Hier setzte sich Kevin Kopp mit 6:1, 6:2



bpm-computer

Professionelle EDV-Lösungen

Software
Hardware
Netzwerkbetreuung
Administration
Cloud-Computing

preiswert
kompetent
servicestark

Geschäftsführer Ulrich Uthe
www.bpm-computer.de
e-mail: info@bpm-computer.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

fischportstraße 7 • 31785 Hameln • Telefon (0 51 51) 95 82 27

gegen Tom Stöhr-Hering (Bremen) durch. Erneut blieben die Nachwuchstalente der Region ohne Chance. Nico Franke (TSC Fischbeck) scheiterte im Viertelfinale und für Christopher Linse (HTC) war in der 2. Runde Schluss. Deutlich geringer als bei den Jungen war die Resonanz bei den Mädchen. Im Fünferfeld der U-16-Juniorinnen gewann Frederike Börner (Gifhorn). Evelyn Wagner (DTH) landete auf Rang drei. Bei den U-12-Mädchen gewann Alisa Diercksen (Stelle) das Finale mit 6:4, 6:3 gegen Laura Bente (Hannover). Stark spielte Kiara-Lynn Köberle (TC Bad Pyrmont), die das Spiel um Platz



*Marian
Hartung*

drei 6:7, 6:4, 6:4 gegen Kseniya Stanislavchuk gewann.

Die Siegerehrungen wurden jeweils nach Ende der einzelnen Begegnungen vorgenommen. Viele strahlende und zufriedene Gesichter konnten wir einfangen. Besonders groß war die Freude der Hauptrendengewinner – als erster Preis konnte nämlich ein schicker I-Pod mit nach Hause genommen werden.

Markus Rosensky



Kanzlei Markus Fuhrmann

Steuerberater

Kummerstraße 18 a
31020 Salzhemmendorf

Telefon 0 51 53 / 8000 300
Telefax 0 51 53 / 8000 302

Mobil 01 71 / 40 28 440

info@kanzlei-markus-fuhrmann.de

www.kanzlei-markus-fuhrmann.de

Beratung bei Existenzgründungen
Vereinsbesteuerung
Erstellung von Jahresabschlüssen
Finanz- und Lohnbuchhaltung
Wirtschafts- und Unternehmensberatung
Betriebliche Steuererklärungen
Private Steuererklärungen
Sanierungsplanungen
Beratung bei Geschäftsübertragungen

Die Sommerpunktspiele der Jugendlichen

Für die jüngsten Mitstreiter des DTH war es eine sehr aufregende Sommersaison. Nicht nur, dass sie das erste Mal am Punktspielbetrieb teilgenommen haben, sie sind auch gleichzeitig mit Abstand die Jüngsten in der Kleinfeld U8 Bezirksklasse gewesen. Lukas Graf (6), Marcel Graf (5) und Florian Scholze (6) haben trotzdem eine erfolgreiche Saison



Lukas und Marcel Graf spielten im Kleinfeld-Wettbewerb mit. Auf dem Foto fehlt Florian Scholze.

gespielt und diese im guten Mittelfeld auf Platz 4 abgeschlossen. Denn bei den Wettkämpfen im Kleinfeld geht es nicht nur ums bloße Tennisspiel. Neben zwei Einzeln und einem Doppel im Kleinfeld sind zusätzlich noch vier verschiedene Wettkämpfe zu bestreiten, bei denen es in erster Linie um Koordination geht (Schnelligkeit, Ballgefühl und Geschicklichkeit).

Aus sicherer Quelle wissen wir, dass die Jungs schon jetzt heiß auf die nächste Saison sind. Da sie dann nicht mehr ganz so viel jünger sind als ihre Kontrahenten, werden sie sicherlich noch besser abschneiden als in diesem Jahr. Weiter so, Jungs!

Dieses Jahr war unsere erste Mannschaft der Juniorinnen A in der Kreisliga sehr erfolgreich. Da sich die Mädels (Kerstin Gehring, Miriam Risel, Leonie Brinkmann und Pia Brinkmann) schon länger kennen, zeigte die



Die 1. Juniorinnen A: hinten links Henriette Lambers und Leonie Brinkmann und vorne Kerstin Gehring und Miriam Risel.

Mannschaft Teamgeist und hatte viel Spaß beim Spiel. Auch in spannenden Situationen hielten sie zusammen und feuerten sich gegenseitig an. Es ist allerdings schade, dass in diesem Jahr nur drei Punktspiele stattfanden. Gegen Fischbeck und Eimbeckhausen standen die Chancen gut und die Mannschaft des DTH erzielte klare Siege. Etwas spannender wurde das Match gegen den Hamelner TC, da es nach den Einzeln unentschieden stand und erst das Doppel die Entscheidung bringen musste. Doch auch diese Partie gewannen die Mädchen des DTH und machten damit den Staffelsieg perfekt. Natürlich wollte die Mannschaft nun auch noch Kreismeister werden, was eindrucksvoll und sehr souverän gegen den Staffelsieger aus Hessisch Oldendorf gelang!

Auch die zweite Mannschaft der Juniorinnen A (Henriette Lambers, Pia Brinkmann, Evelyn Wagner und Alexandra Soyke) hat eine erfolgreiche Saison als Gruppenzweiter in der Kreisliga hinter sich. Sie konnten gegen den HTC sowie den MTV Copenbrügge Siege einfahren und mussten sich lediglich dem TV Hessisch Oldendorf geschlagen geben.

Auch die Junioren B blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück. Das erste Spiel in der

Bezirksklasse fand in Hannover statt und wurde 4:2 gewonnen. Gegen Hildesheim folgte dann ein wahrer Marathon, denn es wurde bis spät am Abend sogar unter Flutlicht gespielt und immerhin ein 3:3 erreicht.

Gegen Havelse zeigten alle Spieler, dass sie in der Bezirksklasse angekommen sind und gewannen das Punktspiel durch eine insgesamt sehr gute Mannschaftsleistung mit 4:2. Das Entscheidungsspiel um den Staffelsieg gegen die punktgleichen Sommerbosteler ging zwar leider 1:5 verloren, dennoch können die Jungs (Aaron Rojczyk, Mike Sadlau, Christoph Kloska, Alexander Gehringer und Jonas Dorn) mit dem Verlauf der Punktspiele sehr zufrieden sein.

Bei den Junioren A traten wie auch bei den Mädchen dieser Altersklasse gleich zwei Mannschaften des DTH an – diesmal sogar in einer Staffel. Am Ende schaffte die erste Mannschaft den Staffelsieg, der in einem sehr spannenden Spiel durch hervorragende Leistungen der Hamelner gegen den TC Hemmingen-Westerfeld perfekt gemacht wurde.

Auf diesen folgten die Spiele der Endrunde um die Bezirksmeisterschaft. Dabei stand zunächst im Halbfinale ein Auswärtsspiel bei der TG Hannover an. Auch dieses Spiel gewannen die Junioren des DTH überraschend glatt. Leider fand das Finale gegen den SV Gehrden aufgrund von Terminproblemen mit der TG Hannover schon am darauf folgenden Tag statt. Den Hamelnern steckte das Halbfinale doch noch in den Knochen, so dass sie sich mit 1:5 geschlagen geben mussten. Trotzdem können Sebastian Zschoch, Moritz Elsmann, Marian Hartung, Maximilian Kock und Lennart Holst auf eine wirklich erfolgreiche Saison zurückblicken.

Die Zweite schloss die Saison zwar leider als Letzter ab, ist aber dafür für die nächste Saison bestens gerüstet. Denn bis auf einen, Niklas Siek, hätten alle Spieler (Julius Kock, Aaron Rojczyk, Hannes Wienkoop (Spielgem. mit Hamelner TC) und Mike Sadlau) dieses Teams noch in der Altersklasse Junioren B spielen kön-



Junioren A von links: Sebastian Zschoch, Moritz Elsmann, Maxi Kock, Marian Hartung.

nen und waren meist mehrere Jahre jünger als ihre Gegner. Trotzdem entschieden sie sich Niklas Siek zuliebe für einen Start bei den Junioren A und haben jetzt ein Lehrjahr hinter sich, in dem sie sogar das Spiel gegen Hildesheim gewinnen konnten. Daher ist die Mannschaft sehr zuversichtlich gestimmt für die nächste Saison.

Sarah Schwarz (Jugendwartin)

Wir bieten Alternativen

für Mensch und Tier

- *Tradit. Chinesische Medizin*
- *Aromatherapie*
- *Bachblüten*
- *Homöopathie*
- *Biochemie n. Dr. Schüssler*

NEU bei uns:

Die Massage des Monats

natürlich auch für Sportler

Gesund mit uns...

ALLEE-APOTHEKE

Apothekerin **Birgit Köpps-Padberg**
 Deisterallee 12 · 31785 Hameln
 Telefon 0 51 51 / 2 20 21 · Fax 0 51 51 / 4 48 16
 Internet: www.allee-apotheke-hamelnde.de • E-Mail: mail@allee-apotheke-hamelnde.de

Vereinsmeisterschaften der Jüngsten



Die Vereinsmeisterschaften der Jüngsten des DTH und des TC Westend sind für alle Beteiligten ein Riesenspaß.

An zehn verschiedenen Stationen wurden bei kühlen Temperaturen aber strahlendem Sonnenschein die Mini-Vereinsmeister der Sommersaison 2010 ermittelt. Die Drei- bis Siebenjährigen mussten ihr Können in den

Bereichen Koordination, Schnelligkeit und Ballgefühl beweisen und zum Beispiel mit Vorhand und Rückhand eine Eimerpyramide umschießen oder mit dem Ball am Schläger um die Wette rennen. Auch wenn am Ende zwei Gewinner gekürt wurden, stand bei diesem Wettkampf natürlich der Spaß und nicht die reine Leistung im Vordergrund.

Bei den Mädchen gewann Margaretha Rojczyk (6) knapp vor ihrer jüngeren Schwester Elisabeth (4). Auch bei den Jungen belegte ein Geschwisterpaar die ersten beiden Plätze, denn dort siegte Lukas Graf (6) vor Marcel Graf (5). Allerdings konnten sich die anderen Teilnehmer ebenfalls



über Pokale und tolle Preise freuen, so dass man zum Abschluss in lauter strahlende Gesichter schauen konnte.

Sarah Schwarz (Jugendwartin)





25. Hans-Rojczyk-Turnier

Im Jubiläumsjahr hat das HRT zum zweiten Mal in seiner Geschichte nach den Sommerferien stattgefunden. Wegen der widrigen Wetterumstände nach der Affenhitze im Sommer konnte die Rekordbeteiligung des letzten Jahres nicht getoppt werden. Immerhin 16 Damen und 18 Herren kamen bei naßkalem Wetter, mehr oder weniger pünktlich, auf unsere getränkte Anlage. Sie sollten durch einen rundweg schönen Tennistag belohnt werden. Wir konnten immerhin 8 Runden spielen, also 72 Matches in 160 Minuten. Zwischendurch zeigte sich die Sonne am Himmel, es wurde wärmer und einige Aktive holten sich sogar einen kleinen Sonnenbrand.

Anders als in all den Jahren zuvor hatte Turnierleiter Axel Rojczyk wegen der geringen Beteiligung und auf Wunsch einiger den Modus geändert. Es wurden nicht feste Doppelpaarungen zugelost, sondern vor jeder Runde fand man sich mit einem neuen Part-

ner zusammen. Gespielt wurde dann wie beim Drop-in auf Zeit, immer 20 Minuten. So schafften wir vier Runden vor der Mittagspause, zu der alle Aktiven wieder eingeladen waren. Frau Pivodic hatte ein leckeres Essen zubereitet und bei Sekt und Bier wurde das eine oder andere Ergebnis kontrovers diskutiert.

Am Ende standen die Sieger fest: Bei den Damen hatte Ute Klapproth sieben Mal

FACHBETRIEB FÜR MARMOR UND GRANIT

- Aussentreppen
- Innentreppen
- Fensterbänke
- Bodenbeläge
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder und Waschtische
- Terrassenbeläge

Wir beraten Sie gern!
Tel. 05155-317

Emmerthal-OT · Amelgatzer Str. 24
infonaturstein@t-online.de

naturstein
WERK
AMELGATZEN



gewonnen und einmal unentschieden gespielt (mit Christine Berenbruch gegen Jutta Sempf und Kerstin Rojczyk). So gut war keine andere: 1. Platz! Auf den Plätzen folgten Kerstin Rojczyk mit 13:3 und Elke Legler mit 12:4 Punkten. Sie freuten sich über Pokale, Blumen und einen kleinen Preis.

Im Herrenfeld war es in der Spitze enger: 13:3 Punkte reichten Axel Rojczyk zum Sieg. Sören Dräger (31:14) und Jochen Lambers (30:14) trennten nur ein Spiel. Beide hatten 12:4 Punkte, Sören wurde Zweiter, Jochen dritter. Unser Schatzmeister Joachim Sohn überreichte die Pokale.

25 Mal HRT seit 1984 ist natürlich untrennbar mit dem Initiator Dr. Hans Rojczyk verbunden, der 1984, 61jährig, die Idee dazu hatte. Das daraus ein Dauerbrenner beim DTH wurde, ist dem langjährigen Turnierleiter Jürgen Kuessner zu verdanken.



Ute Klapproth siegte bei den Damen.

Unser 1. Vorsitzender Goetz Friedemann hat in einer persönlichen Ansprache Dr. Axel Rojczyk für die Fortführung des Turniers gedankt und seiner Mutter Luise Rojczyk einen großen Blumenstrauß überreicht. Ute Klapproth dankte mit einem Präsentkorb, gesponsert von allen Teilnehmern der Jubiläumsveranstaltung, ebenfalls Kerstin und Axel Rojczyk für die Organisation und Turnierleitung.



Axel Rojczyk war bei den Herren der Beste.

Der Sportausschuss



Sören Dräger (Mitte) errang den 2. Platz.



Kerstin Rojczyk freut sich über den 2. Platz.



Diese 5 Damen bekamen Bälle als Trostpreis.



Für sie gab's ebenfalls Bälle.

Die gute Adresse für Bad und Heizung

Ihr Bad- und
Heizungsspezialist



- Sanitäre Installation
- Bauklempnerei
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Klima- und Solartechnik

Planung · Beratung · Ausführung

Horst Latzel
GmbH & Co. KG
Klütstraße 82
31787 Hameln
Telefon
(0 51 51) 9 87 00
Telefax
(0 51 51) 6 77 63



Latzel

25. Hans-Rojczyk-Turnier – Damen Doppel

Runde 1

Meyer, Svenja / Baltrusch, Marion	- Klapproth, Ute / Schulten, Renate	2:4
Rojczyk, Kerstin / Hartmann, Kerstin	- Jonas, Siglinde / Hesselbarth, Gaby	3:2
Wunderlich, Christiane / Arnecke, Ulrike	- Seidel, Christiane / Sempf, Jutta	4:2
Legler, Elke / Grotemeier, Ulla	- Görner, Brigitte / Berenbruch, Christine	7:0

Runde 2

Meyer, Svenja / Jonas, Siglinde	- Arnecke, Ulrike / Legler, Elke	3:2
Grotemeier, Ulla / Seidel, Christiane	- Klapproth, Ute / Rojczyk, Kerstin	0:6
Schulten, Renate / Berenbruch, Christine	- Hartmann, Kerstin / Wunderlich, Christiane	0:6
Hesselbarth, Gaby / Görner, Brigitte	- Baltrusch, Marion / Sempf, Jutta	3:3

Runde 3

Baltrusch, Marion / Hartmann, Kerstin	- Legler, Elke / Seidel, Christiane	1:6
Görner, Brigitte / Wunderlich, Christiane	- Rojczyk, Kerstin / Schulten, Renate	2:6
Berenbruch, Christine / Hesselbarth, Gaby	- Arnecke, Ulrike / Klapproth, Ute	1:6
Meyer, Svenja / Grotemeier, Ulla	- Jonas, Siglinde / Sempf, Jutta	6:1

Runde 4

Seidel, Christiane / Hesselbarth, Gaby	- Grotemeier, Ulla / Schulten, Renate	1:6
Rojczyk, Kerstin / Legler, Elke	- Berenbruch, Christine / Sempf, Jutta	6:1
Hartmann, Kerstin / Meyer, Svenja	- Klapproth, Ute / Görner, Brigitte	2:5
Arnecke, Ulrike / Baltrusch, Marion	- Jonas, Siglinde / Wunderlich, Christiane	2:4

Runde 5

Jonas, Siglinde / Berenbruch, Christine	- Görner, Brigitte / Seidel, Christiane	2:2
Sempf, Jutta / Hartmann, Kerstin	- Arnecke, Ulrike / Schulten, Renate	1:4
Grotemeier, Ulla / Baltrusch, Marion	- Rojczyk, Kerstin / Meyer, Svenja	2:4
Hesselbarth, Gaby / Wunderlich, Christiane	- Klapproth, Ute / Legler, Elke	2:4

Runde 6

Arnecke, Ulrike / Görner, Brigitte	- Legler, Elke / Schulten, Renate	0:7
Berenbruch, Christine / Baltrusch, Marion	- Grotemeier, Ulla / Hartmann, Kerstin	1:5
Rojczyk, Kerstin / Wunderlich, Christiane	- Meyer, Svenja / Hesselbarth, Gaby	6:0
Klapproth, Ute / Sempf, Jutta	- Seidel, Christiane / Jonas, Siglinde	3:2

Runde 7

Hesselbarth, Gaby / Legler, Elke	- Jonas, Siglinde / Schulten, Renate	5:1
Meyer, Svenja / Berenbruch, Christine	- Seidel, Christiane / Hartmann, Kerstin	6:1
Arnecke, Ulrike / Rojczyk, Kerstin	- Klapproth, Ute / Baltrusch, Marion	1:5
Sempf, Jutta / Görner, Brigitte	- Grotemeier, Ulla / Wunderlich, Christiane	1:5

Runde 8

Grotemeier, Ulla / Arnecke, Ulrike	- Hartmann, Kerstin / Hesselbarth, Gaby	1:3
Jonas, Siglinde / Görner, Brigitte	- Baltrusch, Marion / Wunderlich, Christiane	1:5
Meyer, Svenja / Legler, Elke	- Schulten, Renate / Seidel, Christiane	3:4
Sempf, Jutta / Rojczyk, Kerstin	- Berenbruch, Christine / Klapproth, Ute	3:3

25. Hans Rojczyk Turnier Herren Doppel

Runde 1

Dräger, Sören / Tönnies, Michael	- Kalms, Manfred / Meyer, Rolf	2:2
Arnecke, Klaus / Friedemann, Goetz	- Sohn, Joachim / Kiel, Dieter	3:4
Feuerhake, Friedrich / Dohme, Roland	- Döring, Alfred / Seidel, Frank	2:4
Legler, Jochen / Jonas, Horst	- Brecke, Christian / Lambers, Jochen	2:4
BECKER, BORIS / Platte, Klaus	- STICH, MICHAEL / Rojczyk, Axel	2:3

Runde 2

Friedemann, Goetz / BECKER, BORIS	- Seidel, Frank / STICH, MICHAEL	3:2
Jonas, Horst / Kiel, Dieter	- Feuerhake, Friedrich / Platte, Klaus	2:4
Lambers, Jochen / Kalms, Manfred	- Tönnies, Michael / Sohn, Joachim	7:0
Döring, Alfred / Meyer, Rolf	- Legler, Jochen / Arnecke, Klaus	3:2
Brecke, Christian / Dohme, Roland	- Dräger, Sören / Rojczyk, Axel	0:7

Runde 3

Meyer, Rolf / Kiel, Dieter	- Rojczyk, Axel / Jonas, Horst	2:3
Döring, Alfred / Kalms, Manfred	- Brecke, Christian / Tönnies, Michael	6:1
Lambers, Jochen / Friedemann, Goetz	- Dohme, Roland / Platte, Klaus	4:2
Feuerhake, Friedrich / BECKER, BORIS	- STICH, MICHAEL / Arnecke, Klaus	2:5
Sohn, Joachim / Dräger, Sören	- Seidel, Frank / Legler, Jochen	5:2

Runde 4

Kalms, Manfred / Kiel, Dieter	- Platte, Klaus / Legler, Jochen	1:4
Dohme, Roland / Arnecke, Klaus	- Jonas, Horst / Tönnies, Michael	3:2
Friedemann, Goetz / Brecke, Christian	- Meyer, Rolf / Seidel, Frank	3:3
Döring, Alfred / Sohn, Joachim	- Feuerhake, Friedrich / Rojczyk, Axel	4:3
STICH, MICHAEL / Lambers, Jochen	- BECKER, BORIS / Dräger, Sören	2:3

Runde 5

Legler, Jochen / Friedemann, Goetz	- Rojczyk, Axel / Tönnies, Michael	1:3
Feuerhake, Friedrich / Jonas, Horst	- Kalms, Manfred / Dohme, Roland	3:5
STICH, MICHAEL / Meyer, Rolf	- Sohn, Joachim / BECKER, BORIS	4:2
Lambers, Jochen / Kiel, Dieter	- Dräger, Sören / Döring, Alfred	2:2
Seidel, Frank / Arnecke, Klaus	- Platte, Klaus / Brecke, Christian	4:1

Runde 6

Rojczyk, Axel / Seidel, Frank	- Kalms, Manfred / Arnecke, Klaus	3:2
Sohn, Joachim / Platte, Klaus	- Legler, Jochen / Dohme, Roland	6:2
Meyer, Rolf / Lambers, Jochen	- Tönnies, Michael / Feuerhake, Friedrich	4:0
STICH, MICHAEL / Jonas, Horst	- BECKER, BORIS / Döring, Alfred	1:4
Dräger, Sören / Kiel, Dieter	- Brecke, Christian / Friedemann, Goetz	5:0

Runde 7

Döring, Alfred / Platte, Klaus	- Sohn, Joachim / Kalms, Manfred	2:6
Arnecke, Klaus / Dräger, Sören	- Feuerhake, Friedrich / Friedemann, Goetz	5:2
Brecke, Christian / BECKER, BORIS	- Dohme, Roland / STICH, MICHAEL	2:6
Tönnies, Michael / Meyer, Rolf	- Kiel, Dieter / Legler, Jochen	3:1
Lambers, Jochen / Rojczyk, Axel	- Seidel, Frank / Jonas, Horst	3:3

Runde 8

Meyer, Rolf / Platte, Klaus	- Friedemann, Goetz / Döring, Alfred	6:1
Brecke, Christian / Sohn, Joachim	- Lambers, Jochen / Arnecke, Klaus	2:4
Kalms, Manfred / Seidel, Frank	- Dräger, Sören / Jonas, Horst	4:2
Dohme, Roland / Feuerhake, Friedrich	- Legler, Jochen / Rojczyk, Axel	1:6
Tönnies, Michael / STICH, MICHAEL	- BECKER, BORIS / Kiel, Dieter	1:2

Siegerliste Damen Doppel

1 Klapproth, Ute	DTH	15:1	/ 8	7:0	36:13
2 Rojczyk, Kerstin	DTH	13:3	/ 8	6:1	35:15
3 Legler, Elke	DTH	12:4	/ 8	6:2	40:12
4 Wunderlich, Christiane	DTH	12:4	/ 8	6:2	34:16
5 Schulten, Renate	DTH	12:4	/ 8	6:2	32:20
6 Grotemeier, Ulla	DTH	10:6	/ 8	5:3	32:17
7 Meyer, Svenja	DTH	8:8	/ 8	4:4	26:25
8 Hartmann, Kerstin	DTH	8:8	/ 8	4:4	22:25
9 Arnecke, Ulrike	DTH	6:10	/ 8	3:5	20:26
10 Baltrusch, Marion	DTH	5:11	/ 8	2:5	21:28
11 Jonas, Siglinda	DTH	5:11	/ 8	2:5	16:28
12 Seidel, Christiane	DTH	5:11	/ 8	2:5	18:31
13 Hesselbarth, Gaby	DTH	5:11	/ 8	2:5	17:30
14 Sempf, Jutta	DTH	4:12	/ 8	1:5	15:33
15 Berenbruch, Christine	DTH	4:12	/ 8	1:5	14:36
16 Görner, Brigitte	DTH	4:12	/ 8	1:5	14:37



Dankesrede von Ute Klapproth.

Siegerliste Herren Doppel

1 Rojczyk, Axel	DTH	13:3	/ 8	6:1	31:15
2 Dräger, Sören	DTH	12:4	/ 8	5:1	31:14
3 Lambers, Jochen	DTH	12:4	/ 8	5:1	30:14
4 Meyer, Rolf	DTH	12:4	/ 8	5:1	27:14
5 Kalms, Manfred	DTH	11:5	/ 8	5:2	33:17
6 Döring, Alfred	DTH	11:5	/ 8	5:2	26:23
7 Arnecke, Klaus	DTH	10:6	/ 8	5:3	28:19
8 Seidel, Frank	DTH	10:6	/ 8	4:2	25:21
9 Sohn, Joachim	DTH	10:6	/ 8	5:3	29:27
10 Platte, Klaus	DTH	8:8	/ 8	4:4	27:23
11 Kiel, Dieter	DTH	7:9	/ 8	3:4	19:20
12 Dohme, Roland	TC W.	6:10	/ 8	3:5	21:34
13 Friedemann, Goetz	DTH	5:11	/ 8	2:5	17:30
14 Tönnies, Michael	DTH	5:11	/ 8	2:5	12:26
15 Legler, Jochen	DTH	4:12	/ 8	2:6	20:26
16 Jonas, Horst	DTH	3:13	/ 8	1:6	18:29
17 Brecke, Christian	DTH	3:13	/ 8	1:6	13:37
18 Feuerhake, Friedrich	DTH	2:14	/ 8	1:7	17:35



Jochen Lambers bekam einen Pokal für den dritten Platz.



Elke Legler wurde für den dritten Platz geehrt.

Rechnen Sie mit uns!

Tragwerksplanung
Energieberatung
Bauwerks-
prüfung
SiGeKo

GF Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schünemann

BEYE

Ingenieurbüro GmbH
Beratende Ingenieure
im Bauwesen VBI

Kopmanshof 69
31785 Hameln
Tel. 0 5151 - 95 25-0
www.beye-hameln.de

Fit durch den Winter!

DTH **-Lauftreff**

*Jeden Samstag um 14 Uhr
Treffen am Vereinsheim*

(ab September)

Der Lauftreff ist offen für alle, die gerne in Gesellschaft laufen möchten. (Anfänger, Fortgeschrittene, Nicht-Tennisspieler usw.)



Da Training nur mit einer Zielvorgabe wirklich gut funktioniert, möchte ich mit möglichst vielen von euch zu folgenden Laufveranstaltungen:

31.12.2010 Silvesterlauf in Emmerthal (6,9km)

*26.03.2011 Springe-Deister-Marathon
(10km oder Halbmarathon)*

Ansprechpartner: Jochen Lambers

(jochen.lambers@t-online.de oder Handy: 0162-9759603)

DTH-Fahrradtour vom 25. Juli 2010

Unsere diesjährige Fahrradtour fand wieder in unserer schönen Region statt. Start und Ziel war am DTH-Parkplatz.



Bei warmem Sommerwetter fanden sich um 10.00 Uhr am Treffpunkt 16 aktive Radler ein. Schon ging es los und wir radelten am Südbad vorbei durch Alt-Afferde und oberhalb des Düths nach Rohrsen. Ab der Rohrser Schule führte uns der Weg weiter am Bahndamm entlang nach Hilligsfeld; von dort aus in Richtung Hohnsen durch die Feldmark nach Hachmühlen.

Hier machten wir eine kleine Rast mit Sekt und Knabberstangen. Etwas gestärkt ging es nun weiter über die B 217 (Fußgängerbrücke) in Richtung Bad Münde. Vor dem Ortseingang bogen wir ab zum Osterberg und durch den Wald an den Bahngleisen entlang zu unserem Ziel dem Waldschlösschen.

Unter großen Bäumen und Sonnenschirmen war nun Mittagspause angesagt. Dort erwarteten uns schon Christiane Meyer und Gisela Lindemann. Nach unserem Aufenthalt rollten wir nun durch Bad Münde bis zur Waldkante des Süntels und weiter nach Flegessen zum Hof-Café „Sanddornstuben“. Hier ruhten wir uns bei leckerem Kuchen und Kaffee ein Weilchen aus.

Eine kleine letzte Bergetappe brachte uns in Richtung Unsen, wo wir dann durch die Felder bergrunter zur B 217 nach Hilligsfeld mit herrlichem Ausblick zum Ith und Osterwald düsten. Von Hilligsfeld ging es zurück über Rohrsen (Kuckuck) und über die Fluthamelstraße schnell wieder zu unserer Clubanlage.

Bei noch wunderschönem Wetter ließen wir bei einem kühlen Bier diese Radrunde ausklingen. Zum Glück gab es weder eine Reifenpanne noch einen Sturz.

Wir würden uns freuen, im nächsten Jahr wieder viele Radfreunde zu begeistern, denn die nächste Tour soll mal wieder an der Weser entlangführen.

Ingrid und Hermann Biel





AME-Technik

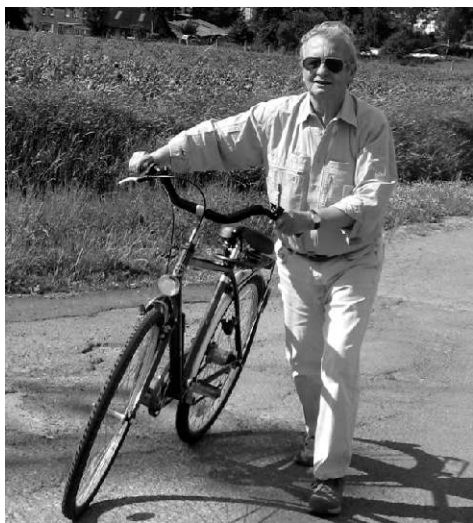
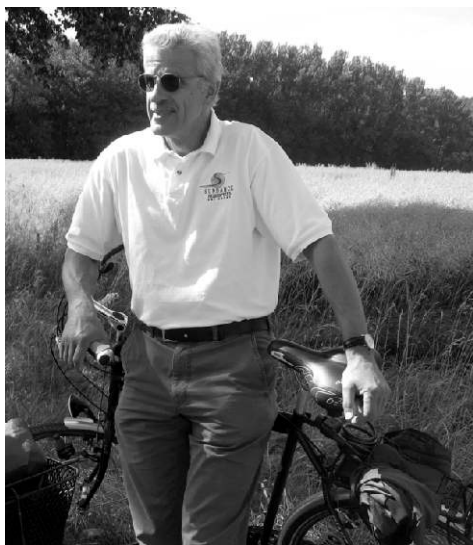
Arendt, Mildner & Evers GmbH
Reichardstraße 6
31789 Hameln

Telefon (0 51 51) 95 68-0
Telefax (0 51 51) 95 68-12

TECHNIK NACH MASS

Heizung – Sanitär – Solartechnik
Lüftung – Klima – Kälte
Rohrleitungsbau
Industrielle Medienversorgung
MSR – DDC – Elektrotechnik
Umweltschutz





Tennisplatz-Service Tennisplatz-Geräte



☎ 05283
/8173

WR

WOLFGANG RENDORF
Wörderfeld 49 · 32676 Lügde



Immer eine gute Wahl –

Unsere Kunden haben
uns mit »sehr gut« zertifiziert!



ERNST DEUTSCH
Malerbetrieb

Telefon (0 51 51) 55 88 55 · Fax (0 51 51) 55 88 50
www.maler-deutsch.de



Ihr Malermeister
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht

www.malertest.de

Der 1. Ladies Day Cup war ein toller Erfolg

Die Idee zu diesem Turnier hatten Kerstin Rojczyk und Christiane Seidel, die dann auch die Organisation übernahmen. 32 Frauen haben sich am 22. August bei wunderschönem Tenniswetter eingefunden, um den ganzen Tag Spaß zu haben. Nachdem auch die letzten eingetrudelt waren, konnte es mit halbstündiger Verspätung losgehen. Da Frauen ja bekanntlich immer was zu erzählen haben, war das auch gar nicht so schlimm. Axel Rojczyk hat in gewohnt, gekonnter Manier die Auslosungen der je 20-minütigen Spiele übernommen.

Nachdem die ersten Runden gespielt waren, wartete ein von Frau Pivodic wirklich ganz fantastisch zubereitetes Frühstücksbüffet auf die Damen und ein Gläschen Sekt durfte natürlich auch nicht fehlen. Meike Lambers hat die wunderschöne, auf das Thema abgestimmte, Tischdekoration übernommen und alle haben sich total wohlgefühlt und ausgiebig geschlemmt...

Danach wurden noch ein paar Runden gespielt (insgesamt sieben), bis dann gegen halb drei die Sieger feststanden. Siegerin des Ladies Day wurde Isi Hahn, den zweiten Platz belegte Gudrun Haese und den dritten Elke Legler. Der erste Ladies Day Wanderpokal und viele tolle Preise wurden übergeben. Lauter glückliche und zufriedene Gesichter tummelten sich noch den restlichen Nachmittag auf der Terrasse und schon jetzt stand fest, nächstes Jahr geht's weiter.

Ute Klapproth



Ladies Day – Siegerliste Damen-Doppel

1. Hahn, Isi	DTH	14:0 / 7	7:0	37:9
2. Haese, Gudrun	DTH	12:2 / 7	6:1	26:14
3. Legler, Elke	DTH	12:2 / 7	6:1	27:17
4. Röhricht, Delia	EintrachtAfferde	11:3 / 7	5:1	27:15
5. Wunderlich, Christiane	DTH	10:4 / 7	5:2	30:16
6. Klapproth, Ute	DTH	10:4 / 7	5:2	25:15
7. Sohns, Ramona	DTH	10:4 / 7	5:2	25:19
8. Lambers, Henriette	DTH	9:5 / 7	4:2	28:18
9. Dorn, Martina	TC Westend	9:5 / 7	4:2	26:22
10. Matuschek, Petra	EintrachtAfferde	9:5 / 7	4:2	23:20
11. Bädermann, Viorica	DTH	8:6 / 7	4:3	26:17
12. Meyer, Monika	DTH	8:6 / 7	3:2	26:17
13. Oster, Christel	DTH	8:6 / 7	4:3	23:22
14. Frintropp, Marlies	DTH	8:6 / 7	4:3	21:20
15. Schulten, Renate	DTH	8:6 / 7	4:3	21:24
16. Lambers, Dr. Meike	DTH	7:7 / 7	3:3	26:18
17. Hartmann, Kerstin	DTH	7:7 / 7	3:3	22:21
18. Petersen, Erika	EintrachtAfferde	7:7 / 7	3:3	19:22
19. Römer-Ohms, Sandra	TC Bad Pymont	6:8 / 7	3:4	26:24
20. Nowak, Petra	EintrachtAfferde	6:8 / 7	2:3	23:22
21. Seidel, Christiane	DTH	6:8 / 7	3:4	21:23
22. Klenke, Luzie	TC Bad Pymont	6:8 / 7	3:4	20:23
23. Meistering-Kiso, Dorte	DTH	6:8 / 7	3:4	19:22
24. Baltrusch, Marion	DTH	6:8 / 7	3:4	18:21
25. Kock, Kathrin	DTH	5:9 / 7	2:4	20:24
26. Rojczyk, Kerstin	DTH	4:10 / 7	1:4	18:22
27. Meyer, Svenja	DTH	4:10 / 7	2:5	16:27
28. Kokott, Karo	DTH	3:11 / 7	1:5	16:29
29. Jäger, Margrit	DTH	3:11 / 7	1:5	15:29
30. Dräger, Bettina	DTH	2:12 / 7	1:6	13:31
31. Salameh, Susanne	DTH	1:13 / 7	0:6	9:33
32. G.-Mannak, Yvonna	DTH	1:13 / 7	0:6	10:36



Elke Legler (links) freut sich über den 3. Platz.



Gudrun Haese (re.) wurde Zweite. Mitorganisatorin Kerstin Rojczyk gratuliert.



Christiane Seidel war für die Organisation zuständig.

Knackfrische Werbeideen

quicklab
werbezentrum

Am Güterbahnhof 6 · 31785 Hameln · Tel. 051 51/5744-0
www.quick-lab.com · werbung@quick-lab.com

Konzept/Gestaltung
Drucksachen
Leinwanddrucke
Autobeschriftungen
XXL-Plakate
Kopien, Stempel
Firmenschilder
T-Shirts...

DTH-Herbstwanderung

Unsere diesjährige Wanderung wollen wir am 31. Oktober 2010 durchführen.

Treffpunkt:
11.00 Uhr
am Vereinsheim

Wir fahren mit unseren Fahrzeugen auf der B1 in Richtung Groß Berkel, biegen rechts ab bis Königsförde – dann links ab bis zur Auffahrt zur „Waldquelle“. Dort stellen wir unsere Fahrzeuge ab und wandern auf dem Kammweg von Lüningsberg bis zur Mergelkuhle oberhalb vom Ahorn.

Nach einer kleinen Pause gehen wir an der Waldkante oberhalb von Aerzen entlang und an der bekannten „Königseiche“ bis zur Gaststätte Waldquelle, wo wir um ca. 13.30 Uhr unser Grünkohlessen einnehmen.

Wir bitten um rege Beteiligung.

Anmeldung unbedingt bis **25. 10. 2010** bei Helga Sempf, Telefon 05151/22971.

Helga Sempf



GEFRA m. b. H.
Akustik-Trockenbau · Rigips®

Wehler Weg 63
31785 Hameln
Telefon (0 51 51) 2 30 74 / 75
Telefax (0 51 51) 2 30 76

Montagewände · Deckensysteme · Trockenputz
Trockenestriche · Feuerschutzverkleidungen nach DIN 4102



MAEKER GmbH
Hausverwaltungen
Immobilien und Vermietungen

31785 Hameln · Gröninger Straße 36
Telefon (0 51 51) 2 26 89 + 2 26 46
Telefax (0 51 51) 95 83 23

Drop-in-Saison 2010

Gleich zu Saisonbeginn im kühlen April startete auch das Drop-in. Als ganz „harter Kern“ entpuppten sich 8 bis 9 Spieler, die auch bei widrigsten Bedingungen auf der Matte bzw. auf dem Platz standen. Zweimal musste man wetterbedingt wieder abziehen – aber man hatte es wenigstens versucht. Dropper sind die Härtesten!

Ab der vierten Begegnung kristallisierte sich ein Führungstrio heraus: Dagmar Meistering, Antje Burmester und Jens Hoppe, zum Teil in wechselnder Reihenfolge.

Etwa ab Saisonmitte kam dann doch bei einigen der Ehrgeiz auf, und eifrig wurden Punkte gesammelt und möglichst kein Spieltag verpasst. Aber – wie das so ist – es gibt unausweichliche Termine, Verletzungen und Umzüge, die die Tabelle ordentlich durcheinander würfeln. Als Fels in der Brandung übernahm Dagmar bereits ab der 13. Begegnung die Führung und baute sie stetig aus. Renate Schulten, lange auf den 4. Platz „abonniert“, kletterte am 16. Spieltag auf Platz 2 und Yones Salameh sicherte sich in der 19. Begegnung Platz 3. Nach dem letzten Spieltag am 13. September ist klar: Dagmar wird beim Saisonabschluss-Essen den großen Wanderpokal erhalten. Wir freuen uns über die Teilnahme möglichst vieler „Dropper“ an dieser geselligen Runde am Freitag, 1. Oktober 2010, ab 19.00 Uhr im „Toscana“ (Anmeldung umgehend bei Manfred Ley).

Wir freuen uns über jeden, der zu uns stößt, ob für die ganze Saison oder nur für das eine oder andere Spiel. Es ergeben sich so immer neue, tolle Paarungen – so lieben wir das. Der Spaß und die Gemeinschaft stehen bei



*Dagmar
Meistering
ist die neue
Drop-in-
Königin*

uns an erster Stelle. Daher grillen wir auch ein- bis zweimal pro Saison und veranstalten ein Saisonabschluss-Essen.

Und so funktioniert's: Einfach montags ab 17.30 Uhr auf der Terrasse erscheinen. Ihr werdet sofort integriert. Da die einzelnen Spiele nur 20 Minuten dauern, kann man problemlos auch später kommen oder früher gehen. Es werden gemischte Doppel ausgelost, die dann 20-minütige Spiele austragen. Dafür gibt es Punkte: Sieger 3, unentschieden 2, Verlierer 1 Punkt. Wohl gemerkt: Gekämpft wird um jeden Punkt, aber das Wichtigste sind uns schöne, faire Spiele mit interessanten Ballwechseln.

Den ersten Termin im neuen Jahr erfahrt Ihr im 1. Aufschlag 2011 – wir sehen uns dann! Oder auch schon vorher auf dem Weihnachtsmarkt: Donnerstag, 9. Dezember 2010, um 18.30 Uhr vor der Sparkasse Weserbergland.

Renate Schulten



- ◆ Container 1,5 – 7,5 m³
- ◆ Spezial-Schmalspurfahrzeuge
- ◆ Kies- und Sandtransporte
- ◆ Astbestentsorgung

Container Figna

www.container-figna.de
Container-Figna@t-online.de

Tel. 0 51 56 / 70 71
Fax 0 51 56 / 99 03 94

Voldagsen 11
31863 Coppenbrügge

Punkteübersicht		DTH Drop In / Montags 17:30-20:00 Uhr / Sommer 2010																					
Name	Vorname	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	Punkte insg.
1	Meistering	13	14	4	12	0	13	8	13	11	7	10	13	15	13	14	0	6	6	13	9	10	204
2	Schulten	6	5	2	14	7	13	13	10	11	10	4	0	11	16	12	11	10	2	9	6	9	181
3	Salameh	6	5	3	9	10	9	9	10	0	12	8	13	11	8	0	3	12	4	8	9	8	157
4	Burmeister	9	7	5	15	8	14	9	8	10	10	8	11	7	8	5	0	0	0	0	10	7	151
5	Meistering	11	9	0	0	0	6	9	0	11	14	8	9	8	12	16	0	11	0	7	10	8	149
6	Hoppe	10	13	5	7	12	11	11	8	11	14	5	0	7	9	9	0	0	0	0	6	5	143
7	Ley	9	12	0	0	0	0	0	9	10	12	0	0	5	12	14	0	12	4	8	7	9	123
8	Harland	0	0	0	7	9	9	0	8	5	15	5	0	7	12	7	12	0	0	10	6	4	116
9	Berenbruch	10	5	4	9	13	10	0	0	10	14	8	7	0	0	0	0	10	0	0	6	7	113
10	Cremers	0	0	0	0	10	6	0	0	11	13	6	0	11	0	12	13	7	0	8	6	6	109
11	Kiepe	9	13	0	11	0	12	0	0	0	17	0	0	0	0	13	12	0	0	0	11	8	106
12	Eickert	0	0	0	0	0	0	0	10	9	10	10	9	7	0	9	11	11	0	0	7	5	98
13	Hartwig	0	0	0	3	4	5	0	0	5	10	8	7	7	6	10	4	5	2	9	4	0	89
14	Gandor-Miannak	0	10	2	11	0	8	0	0	15	0	8	5	0	0	0	0	6	0	0	7	9	81
15	von Daacke	10	0	5	0	0	5	0	0	11	0	7	6	0	0	9	0	0	0	7	6	7	73
16	Ley	0	0	0	10	0	14	0	0	0	16	12	0	0	0	12	0	0	0	0	0	7	71
17	Oetke	14	10	0	0	0	0	11	0	0	0	0	0	0	0	16	9	0	0	0	0	0	60
18	Kiepe	9	3	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	10	0	0	0	11	7	56
19	Bädermann	0	0	0	0	7	0	0	0	0	6	5	13	0	11	0	0	12	0	0	0	0	54
20	Tönnies	0	0	0	9	0	8	0	0	0	0	6	10	0	0	12	0	0	0	0	0	8	53
21	Brinkmann	12	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	10	0	7	43
22	Salameh	5	0	0	6	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0	0	0	8	0	0	7	0	34
23	Evers	0	0	0	0	0	0	0	0	6	7	6	0	0	0	6	3	0	0	0	3	0	31
24	Brinkmann	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	9	3	30
25	Görner	0	13	4	0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29
26	Valendiek	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	0	0	0	25
27	Kock	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	0	0	8	0	0	0	0	21
28	Sohns	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20
29	Tönnies	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	18
30	Schuff	0	0	0	9	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
31	Meyer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
32	Hentschel	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
33	Görner	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
34	Knappe	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6

Spieler mit **fett markierten Punkten** haben mindestens einmal **ausgesetzt**

Die Wintersaison der Altersklassen – reine Männersache!

Die Sommersaison ist kaum beendet, da naht auch schon die nächste Hallensaison. Wie immer spielen im Herbst zunächst die Altersklassen. Von den jungen Damen und Herren wird im nächsten Aufschlag zu berichten sein.

Hauptattraktion ist natürlich die Herren-30-Mannschaft des DTH. Sie setzt sich aus unseren Spitzenspielern Florian Feuerhake, Markus Rosensky und Jens Biel sowie den Assen aus Stadthagen Oliver Theiß, Ulrich Makowka und Lars Horst zusammen. Andre Malke musste aus familiären Gründen aussteigen, von Sven Feltz gibt es tgl. Neues: er spielt weiter oder nicht mehr für den DTH, er spielt für den TV Harsum, er gründet eine Herren 30 beim TC Westend. „Schau'n mer mal“ würde der Kaiser sagen. Im Sommer ist die Mannschaft, von mir eigentlich erwartet, für den TC Stadthagen in die Nordliga aufgestiegen. Darüber ist noch die Regionalliga Nord, dann kommt schon die 2. Bundesliga! Jetzt soll in den Farben des DTH auf Hallenboden das gleiche gelingen. Die ersten beiden Heimspiele gegen TuS Wettbergen am 30. Oktober und gegen TSC Göttingen am 27. November finden jeweils am Samstag um 14 Uhr in der Sportbox statt. Das dritte Heimspiel in der Tennishalle Stadthagen am Sonntag um 10 Uhr gegen SV Arnum. Im Winter spielt die Mannschaft zu viert, so sollte immer ein starkes Team auf dem Platz stehen.

Die Herren 50 um Mannschaftsführer Dr. Heijo Elsmann, letzte Wintersaison souveräner Staffelsieger in der 1. Bezirksklasse, kann dieses Jahr gleich in der 1. Bezirksliga aufspielen. Drei Staffeln gibt es bei den Herren 50 nur noch im Bezirk Hannover. Alle drei in der Bezirksliga, die Bezirksklassenmannschaften des letzten Jahres sind alle „aufgestiegen“. Das ist eine Entwicklung, die überall zu beobachten ist: Immer weniger Mannschaften melden im Winter. Ursache dafür sind zum einen die gesunkenen Mitgliederzahlen der Vereine, im Raum Hannover auch die sinkende Zahl der Tennishallen und die immens gestie-

genen Kosten. Rund 250,- € sind für ein Punktspiel (Hallenkosten, Bälle und Essen) zu veranschlagen. Aber auch nach dem großen Schritt in die höchste Bezirksklasse wird die Mannschaft sicher nicht stolpern. Mit Heijo Elsmann, Gerhard Sohns, Manfred Loebnitz, Thomas Kock und Christoph Hübner hat man eine gestandene Truppe. Außerdem will Vassilios Tataridis wieder bei den Älteren mitmischen. Das ist eine ganz klare Verstärkung des Teams.

Die Herren-40-Mannschaft des DTH muss sich dagegen mit kleineren Schritten begnügen. Nach dem Staffelsieg in der Bezirksklasse im letzten Winter sollte nun der Klassenerhalt in der 2. Bezirksliga auf dem Programm stehen. Verstärkt durch Carsten Hillebrand (im Sommer TC Westend) und ggf. mit Andre Malke, sind eventuell auch höhere Ziele zu stecken. Als erstes muss allerdings ein neuer Mannschaftsführer gefunden werden. Peter Steinkönig steht der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung.


Beide Teams, 40er wie 50er, bestreiten ihre Heimspiele auch in der Sportbox und freuen sich über jede Unterstützung. Den Spielplan findet ihr hier im Heft. **Der Sportwart**



AFRIKA
à la Carte Reisen

Namibia & Südafrika
Fachkundige Beratung vom Experten mit umfassenden Insiderkenntnissen

www.afrikaalacarte.de
Tel.: 05151 - 9577696



Marion Kalms-Shiyoo

Bei allen sportlichen
Veranstaltungen dabei



DEWEZET

Ihre Zeitung

Sind Sie schon Dewezet-Leser?
Abonnements: 05151/2007

DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2010/11

Herren 40, 2. Bezirksliga

Sonntag, 24. Oktober, 10 Uhr
Samstag, 30. Oktober, 14 Uhr
6./7. November
20./21. November
Samstag, 27. November, 14 Uhr

TG Osterwald II – DT Hameln
DT Hameln – GRE Hildesheim
TV Badenstedt – DT Hameln
HTV Hannover II – DT Hameln
DT Hameln – BW Neustadt

Herren 50, 1. Bezirksliga

23./24. Oktober
Samstag, 30. Oktober, 14 Uhr
Sonntag, 7. November, 10 Uhr
Sonntag, 21. November, 10 Uhr
Samstag, 4. Dezember, 13 Uhr
Sonntag, 12. Dezember, 10 Uhr

TV Badenstedt – DT Hameln
TC Benstorf – DT Hameln
DT Hameln – SV 07 Linden Hannover
DT Hameln – Seelzer TC
ETSV Haste – DT Hameln
DT Hameln – Hannoverscher SC von 1893

Damen-Landesliga

Sonntag, 9. Januar, 10 Uhr
Sonntag, 16. Januar, 11 Uhr
Sonntag, 23. Januar, 10 Uhr
Sonntag, 6. Februar, 10 Uhr
26./27. Februar

DT Hameln – TSV Lutter
TSC Göttingen II – DT Hameln
DT Hameln – RW Ronnenberg
DT Hameln – HTV Hannover
GW Gifhorn II – DT Hameln

Herren-Verbandsliga

8./9. Januar
Sonntag, 16. Januar, 10 Uhr
22./23. Januar
5./6. Februar
Sonntag, 27. Februar, 10 Uhr
Sonntag, 6. März, 10 Uhr

DSV 1878 Hannover – DT Hameln
DT Hameln – BW Neustadt
RW Ronnenberg – DT Hameln
DTV Hannover II – DT Hameln
DT Hameln – VfL Westercelle II
DT Hameln – TC Bad Pyrmont

2. Herren, 1. Bezirksklasse

8./9. Januar
15./16. Januar
22./23. Januar
5./6. Februar
26./27. Februar

TV Eldagsen – DT Hameln II
DT Hameln II – TV Springe II
DT Hameln II – MTV Coppenbrügge
GRE Hildesheim II – DT Hameln II
DT Hameln II – Lehrter SV

3. Herren, 2. Bezirksklasse

8./9. Januar
15./16. Januar
22./23. Januar
5./6. Februar

DT Hameln III – TC Alfeld III
TV Bad Münder – DT Hameln III
TG Lauenförde – DT Hameln III
DT Hameln III – SV Eintracht Afferde



Antrag auf Aufnahme in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.



Absender:

Vorname, Name, PLZ, Ort, Straße **bitte deutlich schreiben**

Tel. _____
mit Vorwahl

Deutscher Tennisverein Hameln
z. Hd. Dr. Joachim Sohn
Postfach 10 02 62
31752 Hameln

Handy _____

E-Mail _____

Hiermit stellen wir den Antrag auf Mitgliedschaft in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.
Mit der Aufnahme erkennen wir die Satzung und Spielordnung des DTH e.V. an.

Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv

Mitgliedsbeiträge des DTH e.V.	Stand: 1. 1. 2010	fällig jeweils Ende März jeden Jahres
Erwachsene	EUR 225,00	Arbeitsdienst
Ehepaare/zusammenlebende Paare	EUR 380,00	Jedes aktive Mitglied ab dem 14. Lebensjahr bis zum 65. Lebensjahr muß pro Jahr 5 Arbeitsstunden leisten oder ersatzweise EUR 60,00 (5 Std. à 12,00 €) bezahlen.
Familien	EUR 450,00	1. Damen- und 1. Herrenmannschaft 100,00 €.
Passive Mitglieder	EUR 50,00	Die Verrechnung erfolgt jeweils im Folgejahr.
Jugendliche allein – 1. Kind	EUR 100,00	
2. Kind	EUR 75,00	
Jugendliche mit aktivem Elternteil	EUR 70,00	

Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen/Arbeitsersatzleistungen und ggf. Trainingskosten für Jugendliche durch Lastschrift

Hiermit ermächtige ich/wir **widerruflich** den DTH e.V. die zu entrichtenden Zahlungen zu Lasten meines/unseres Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Kontoinhaber Kontonummer

Name des Kreditinstitutes Bankleitzahl

Ort, Datum Unterschrift für Mitgliedschaft und Einzugsermächtigung (ggf. Erziehungsberechtigter)

Inserenten-Verzeichnis

Seite

Afrika à la Carte-Reisen	57	Kock Rechtsanwälte	30
Allee-Apotheke	40	Koopmann & Wienkoop	34
Ambrosia Ristorante	11	Kursawe Bauunternehmen	32
AME Technik.....	50	Latzel Bad und Heizung	44
Auguste Heine Bestattungswesen.....	7	LVM-Versicherungsbüro Sohns	14
Baukmeier Holzbau, Fertigbau	13	Maeker GmbH Hausverwaltung	54
Bente Garten- und Landschaftsbau.....	26	Mai drive Rufmietwagen	5
Beye Ingenieurbüro GmbH.....	47	Matzow Druckerei	63
Blesius Fotostudio	4	Mineralölvertrieb	24
bpm-computer	37	Prontamoda	27
Brockmann Modehaus.....	28	Natursteinwerk Amelgatzen	42
Deutsch Malerbetrieb	51	Quicklab Werbezentrum	53
Dewezet.....	58	Wolfgang Rendorf Tennisplätze.....	51
Ehlerding Blumen	63	Scap Sportfachgeschäft	64
Femina Damenmoden	62	Schlesinger Statik.....	30
Figna Container	55	Sparkasse Weserbergland	21
First Reisebüro	22	Sport-Box.....	8
Friedemann/Schmalisch/von Schilgen	4	Sport-life.de	29
Gefra Akustik Trockenbau	54	Stadtsparkasse Hameln	24
G. Friedemann – vereidigter Gutachter	15	Stadtwerke Hameln	10
Grope Tischlerei	19	Steuerberatung Markus Fuhrmann.....	38
Gümpel Zaunbau.....	31	v. Alvensleben, Effe, Wohlfahrt Anwälte	62
Hanisch Elektro	26	VGH Vertretung Labisch OHG.....	20
Knemeyer Betten.....	25	Volksbank Hameln – Stadthagen eG.....	35

***Wir danken allen Inserenten für die freundliche Mithilfe.
Unsere Mitglieder bitten wir, diese bei Ihren Einkäufen
besonders zu berücksichtigen!***

Veranstaltungen 2010 und 2011

So. 31. Oktober 11.00 Uhr	Wanderung mit Grünkohlessen ab DTH-Clubhaus
Sa. 6. November, 20 Uhr	Moonlight-Drop-in in der Tennishalle am Aubuschweg
Do. 9. Dezember, 18.30 Uhr	Weihnachtsmarktbummel – Treffpunkt: Weserbergland-Spark.
Fr. 10. Dezember, 19 Uhr	Preisskat im DTH-Clubhaus
Sa. 11. Dezember, 14.30 Uhr	Spaziergang mit anschließender Adventsfeier im Clubhaus
Sa. 15. Januar, 20 Uhr	Moonlight-Drop-in in der Tennishalle am Aubuschweg
Sa. 19. März, 20 Uhr	Moonlight-Drop-in in der Tennishalle am Aubuschweg

DTH-Infos online: www.dthameln.de

***Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2011.
Redaktionsschluss hierfür ist der 13. Dezember 2010.***

Kanzlei v. Alvensleben & Effe

Rechtsanwälte – Fachanwalt – Notar

vertretungsberechtigt an allen Amts-, Land- und Oberlandesgerichten



Roman v. Alvensleben

Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Strafrecht
Verkehrsrecht, Arztrecht,
Medienrecht, Erbrecht

Dirk Effe

Rechtsanwalt + Notar
Arbeitsrecht, Strafrecht, Vertragsrecht,
Gesellschaftsrecht, Grundstücks- und
Immobilienrecht

164er Ring 16 • 31785 Hameln
Telefon: 0 51 51 / 98 72-0
Telefax: 0 51 51 / 98 72-4
Email: info@v-alvensleben.de
Internet: www.v-alvensleben.de

Femina
...für Frauen wie Sie

internationale
Damenmode

Emmernstraße 12
31785 Hameln
Tel. 0 51 51 / 32 51

Impressum

Redaktion:

Gerhard Sohns, Kniepstraße 9 A, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 40 51 90, Fax 40 51 91
e-Mail: sohns@superkabel.de

Herausgeber:

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Tönebönweg, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 94 29 99
Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des DTH enthalten.

Layout: Gerhard Sohns

Druckerei: Albert Matzow GmbH



Seit über 100 Jahren

Peter Ehlerding
Deisterstraße 90
31785 Hameln

Telefon 0 51 51 / 1 40 52
Telefon 0 51 51 / 1 40 53
Telefax 0 51 51 / 5 91 45

mit Gartenmarkt

mit Online-Shopping www.Blumen-Ehlerding.de

E-Mail:
Blumen-Ehlerding@t-online.de

DTP Entwurf
Fotosatz
Offsetdruck
Verarbeitung
Stempel
Buchbinderei



am

Albert Matzow GmbH

Bahnhofstraße 29
31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 57 68 - 0
Fax 57 68 - 20

Herausgeber
Deutscher Tennisverein
Hameln e.V.
Tönebönweg
31789 Hameln



sport center

am posthof

**Ihr professioneller Sportausrüster
für Tennisschläger, -bälle,
-bekleidung, -schuhe
und Besaitungen.**

Vereinsaktive bekommen interessante Rabatte



Am Posthof 11, 31785 Hameln, fon: 0 51 51 / 94 08 44, www.scap-hameln.de